

Version Q2/2025 (25.20)

UPDATE- DOKUMENTATION

1. ePA für alle
2. Änderungen im Medikamentenzusatz
3. Anpassungen bei der Dosierangabe

Diese und weitere Themen finden Sie in unserer Updatedokumentation.

Mit Online-Seminaren informiert in den Frühling starten

Sehr geehrte CGM ALBIS-Anwenderin,
sehr geehrter CGM ALBIS-Anwender,

die grauen Wintermonate liegen hinter uns, und der Frühling steht vor der Tür. Eine gute Zeit, um mit frischer Motivation in die kommenden Wochen zu starten.

Auch wir starten motiviert in das zweite Quartal des Jahres und bieten Ihnen auch in 2025 eine Reihe kostenfreier Services zu Ihrer CGM-Praxissoftware an.

Neben den wiederkehrenden **Online-Seminaren** zu Themen wie Ihrem aktuellen Quartalsupdate oder der „ePA für alle“ bieten wir Ihnen im Mai wieder die beliebten **MFA-Days** an. Die MFA-Days richten sich an Medizinische Fachangestellte, Quereinsteiger oder generell an Personen, die eine **Auffrischung ihrer Kenntnisse in der CGM-Praxissoftware** wünschen und ihr Wissen verbessern möchten.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie Ihre CGM-Praxissoftware noch besser kennen. Neben hilfreichen Tipps & Tricks zeigen wir Ihnen in unserem kostenfreien Auffrischkurs, wie Sie noch effizienter mit Ihrer Praxissoftware arbeiten können. Der Fokus liegt dabei auf den spezifischen Funktionen Ihrer CGM-Praxissoftware. Natürlich gibt es auch ausreichend Raum für Fragen und Diskussionen.

Sie wünschen lieber einen **persönlichen Austausch** mit Ihren Software-Expertinnen und -Experten? Kein Problem, die **Offene Sprechstunde** ist ein Online-Meeting, das Ihnen und uns die Möglichkeit bietet, gemeinsam mit Ihren Arztkolleginnen und -kollegen sowie dem CGM-Management (u. a. Entwicklung, Vertrieb, Produkt) in den Austausch zu treten.

Zu Beginn jeder Sprechstunde informieren wir Sie kurz über die aktuellen Entwicklungen in Ihrer CGM-Praxissoftware sowie über relevante Themen im Gesundheitswesen. Anschließend widmen wir uns Ihren persönlichen Fragen, Gedanken und Anliegen.

Außerdem bieten wir Ihnen ganzjährig unser **Produktforum** an. Gestalten Sie mit uns gemeinsam die ideale Software für Ihre Ansprüche. Begleiten Sie den Entwicklungsprozess Ihrer CGM-Praxissoftware und geben Sie uns Ihre Anregungen für einen optimalen Workflow in Ihrer Praxissoftware und Ihrer Praxis.

Sie erhalten die Möglichkeit, in kostenfreien Online-Meetings mit unseren Expertinnen und Experten aus dem Entwicklungsteam erste Konzeptionen in Ihrer CGM-Praxissoftware kennenzulernen und mitzugestalten. Hierbei stehen Ihre **CGM-Praxissoftware** sowie **aktuelle Themen, z. B. die Telematikinfrastruktur mit ePA, eFormulare und KIM**, im Fokus. Wenn Sie möchten, können Sie sich in Folgeterminen über die Entwicklungsstände auf dem Laufenden halten.

Aktuelle Termine finden Sie hier: cgm.com/kostenfreie-services

Kennen Sie eigentlich schon unsere neuen CGM one-Produkte?

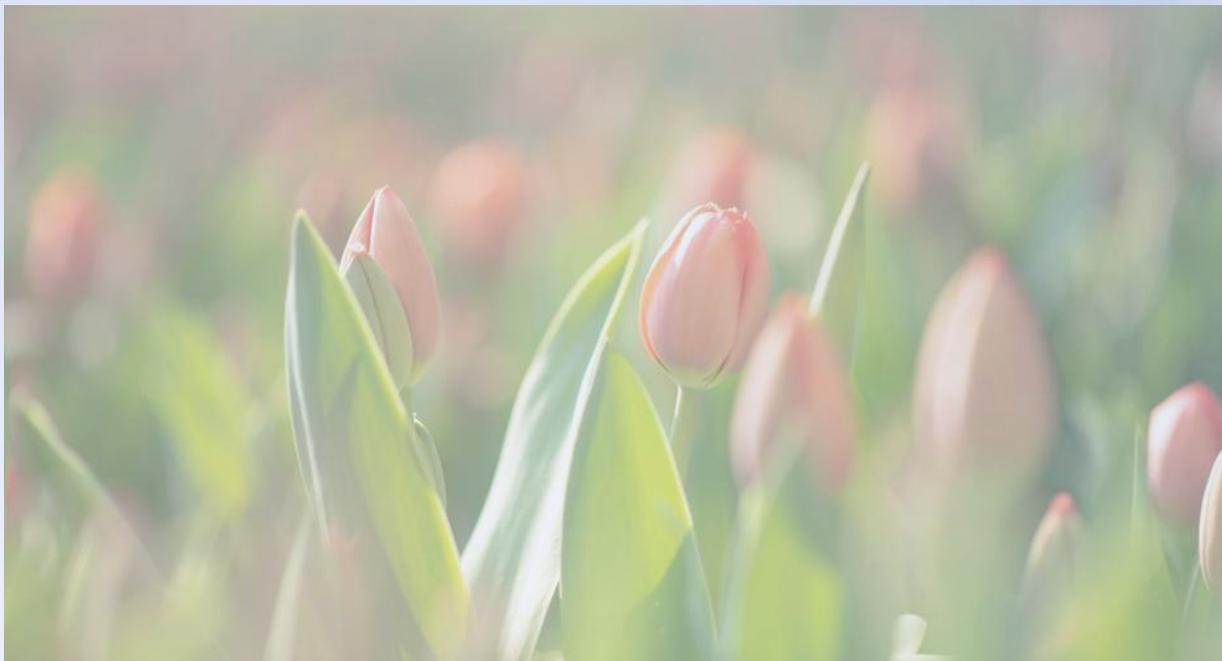
CGM one ist die smarte Erweiterung für Ihre Praxissoftware. Digitaler, effizienter, sicherer – CGM one wurde entwickelt, um die Praxisverwaltung zu revolutionieren. Die Plattform vereint alles, was Ärztinnen, Ärzte und MFA brauchen. Damit endlich wieder mehr Zeit für Patientinnen und Patienten bleibt: one.cgm.com. Sichern Sie sich jetzt exklusive Rabatte auf unsere CGM one-Produkte mit unserem Kennenlern-Angebot. Nur für kurze Zeit haben Sie die Chance, 15 % Rabatt** auf unsere CGM one-Produkte zu erhalten. Und das ist noch nicht alles: Sie können unsere Lösungen 3 Monate* lang ohne Risiko testen. Sollten Sie nicht zufrieden sein, können Sie in dieser Zeit jederzeit kündigen. Das Angebot ist gültig bis zum 30.06.2025.

*Gilt nicht für AmbulApps.

**15 % Rabatt, wenn Sie sich für mindestens 3 Lösungen entscheiden, 10 % bei 2 Lösungen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling!

Prof. (apl.) Dr. med. Daniel Gotthardt, Chief Executive Officer (CEO)



Neu für Sie: Ihr Update CGM ALBIS Q2/2025 (25.20)

Sehr geehrte CGM ALBIS-Anwenderin, sehr geehrter CGM ALBIS-Anwender,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute das neue CGM ALBIS-Update Q2/2025 (25.20) zur Verfügung stellen zu können.

Wie Sie wissen, arbeiten wir kontinuierlich daran, Ihr CGM ALBIS an neue gesetzliche Gegebenheiten anzupassen, zusätzliche nützliche Funktionalitäten für Sie bereitzustellen und die Software auch hinsichtlich Bedienungskomfort immer weiter zu verbessern.

Dieses Update hält u. a. die folgenden Neuerungen für Sie bereit:

- **allgemeine Anpassungen**, wie z. B. Änderungen im Medikamentenzusatz und Anpassungen bei der Dosierangabe auf dem Rezept.
- **aktualisierte KBV-Daten**, die u. a. Änderungen bei der Arzneimittelverordnung sowie KVDT-Anpassungen enthalten.
- **HzV-Aktualisierungen**
- und vieles mehr.

Übrigens: Das vorliegende Update ist für die Abrechnung des 1. Quartals 2025 **nicht erforderlich**.

Aufgrund der Updateinhalte, die für das 2. Quartal erforderlich werden, wird eine zeitnahe Updateinstallation empfohlen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner unter der kostenfreien Servicenummer +49 (0) 800 53 54 515. Wir sind gerne für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Dr. Justin Doods
Vice President Product Management CGM ALBIS
CompuGroup Medical Deutschland AG

INHALT

1	Wichtige Hinweise zum Empfang von elektronischen Arztbriefen (eAB) und eNachrichten	8
2	Elektronische Patientenakte (ePA) für alle	9
2.1	Einleitung	9
2.2	Voraussetzung für die Nutzung der "ePA für alle" in CGM ALBIS	10
2.3	CGM ALBIS-Freischaltung zur ePA	10
2.4	Konfiguration in CGM ALBIS	11
2.4.1	Register "System"	11
2.4.2	Register "Benachrichtigungen"	13
2.4.3	Register "Allgemeine Einstellungen"	13
2.4.4	Aktionsprotokoll	14
2.5	Einstellungen zur Nutzung der ePA in CGM ALBIS	15
2.5.1	CGM ePA-Symbole einblenden	15
2.5.2	CGM ePA in der Benutzerverwaltung	16
2.6	Elektronische Patientenakte (ePA) in CGM ALBIS	17
2.6.1	Symbol-Anzeige für die Verwaltung der Befugnisse	17
2.6.2	ePA öffnen	18
2.7	Berechtigungsverwaltung (Widersprüche)	19
2.7.1	Situativer Widerspruch	19
2.7.2	Weitere Möglichkeiten zum Widerspruch	22
2.8	Aktenansicht und Bearbeitung von Dokumenten in der ePA	22
2.8.1	Dokumentenliste anzeigen	22
2.8.2	Vorschau von Dokumenten	26
2.8.3	Import von Dokumenten aus der ePA in die Karteikarte des Patienten	27
2.9	Dokumente aus CGM ALBIS in die ePA hochladen	29
2.9.1	Dokument aus der Karteikarte des Patienten hochladen	29
2.9.2	Laborwerte aus dem Laborblatt hochladen	31
2.9.3	Elektronische Medikationsliste (eML)	32
3	Einstellung des Supports für Windows 10 in Bezug auf CGM ALBIS ab dem Update Q4/2025 (25.40)	34
4	Einladung zur Teilnahme an unserer Umfrage in Ihrem CGM ALBIS	35
5	Anwenderwünsche	36
5.1	H _z V-Abrechnungsassistent Verbesserung bei der Anzeige von Leistungen	36
5.1.1	H _z V/FaV/S3C Verträge ohne eigenen H _z V Leistungskatalog	36
5.1.2	H _z V-Verträge mit eigenem HIV-Leistungskatalog	37
6	Telematikinfrastruktur	39
6.1	Hinweis für ablaufende Zertifikate in Komponenten der Telematikinfrastruktur (TI)	39
7	Formulare	42

7.1	E-Rezept Anpassungen	42
7.1.1	E-Rezept-Prüfung bei Arbeitsunfällen	43
7.1.2	Grünes Rezept (E-Rezept).....	44
7.2	DRV: neue Formularversion S0050 - Honorarabrechnung Deutsche Rentenversicherung 45	
7.3	Neue Formularversion Muster 52 - Anfrage bei Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit	46
8	DALE-UV	50
8.1	Aktualisierung der Stammdaten Berufsgenossenschaften (BG)	50
9	Verschiedenes	51
9.1	Anzeige im Dialog "PC-Leistung"	51
9.2	CGM ALBIS.MOBILE - Patientenaufruf in der App korrigiert	51
9.3	Diagnosen in Formular 2400 (Verordnung Krankengymnastik/Physikalische Therapie) ..	51
9.4	DiGA - Anzeige der Altverordnungen	51
9.5	LABOR Anzeige der Normwerte	53
9.6	Laborblatt Dialog für den Ausdruck.....	54
9.7	Performance bei Erfassung von privaten Leistungsziffern	54
9.8	Rechnungsdruck - Tab-Reihenfolge.....	55
9.9	Speicherung der Formulare in der Karteikarte	56
9.10	Telemetrie-Einstellungen vornehmen	57
9.10.1	Einstellungen	57
9.11	BDT-Export für Hybrid-DRG	58
9.12	CGM DMPASSIST-Dokumentation für mehrere Ärzte mit derselben LANR.....	60
9.13	Daten des CGM BMP werden wieder korrekt abgespeichert	61
9.14	eGK ohne Geburtsdatum	61
9.15	eArztbrief-Vorschau.....	62
9.16	Meldung zu "in-vitro-diagnostischen" (IVD)-Leistungen deaktivierbar	63
9.16.1	Direkt in der Hinweismeldung	63
9.16.2	Über die Optionen im Menü	63
9.17	Umbenennung Private Krankenversicherung Central Krankenversicherung AG	64
9.1	Hilfreiche Präparate-Informationen.....	65
10	Externe Programme	66
10.1	ifap praxisCENTER.....	66
10.1.1	Kennzeichnung von Verbandmitteln.....	66
10.1.2	Kennzeichnung vertraulicher Erstattungsbetrag	66
10.1.3	Verbandmittel nach §31Abs. 1a	66
10.2	Praxisdienst Light	68
10.2.1	Cushing-Syndrom	68
10.2.2	Alpha-1-Antitrypsin-Mangel.....	68
10.3	ImpfDocNE - aktuelle Version 3.23.16 Q2-2025	69
10.4	Neue CGM LIFE Client-Version 5.10.0 Q2-2025	71

10.5	WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2025.2.0)	71
10.5.1	Vorhandene WKB Impfmodul-Installation - Update 2025.2.0	71
10.5.2	Erstinstallation WKB Impfmodul	72
11	KBV-Änderungen	73
11.1	KVDT-Anpassungen	73
11.2	Neue Prüfnummer für die Arzneimittelverordnung	74
11.3	Aktualisierter EBM-Stamm mit dem Stand 25.03.2025	74
11.3.1	Neuer Datenstand des EBM-Stamms	74
11.3.2	Aktualisierung EBM 2009	74
11.3.3	Aktualisierung Benutzerziffern	74
11.4	Anpassungen in der Arzneimittelverordnung.....	75
11.4.1	Dialog Zusatzdaten	75
11.4.2	Verordnung im Rahmen der künstlichen Befruchtung	77
11.4.3	Hinweis bei Werbung	78
11.4.4	Dosierangabe	78
11.4.5	Automatische Übernahme auf anderen Rezepttyp.....	79
11.5	Aktualisierte Stammdaten für BG/UV und GOÄ Stamm	81
11.6	Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q2-2025.....	84

1 Wichtige Hinweise zum Empfang von elektronischen Arztbriefen (eAB) und eNachrichten

Wir haben festgestellt, dass defekte eArztbriefe sowie eNachrichten eines anderen Herstellers vereinzelt dazu führen können, dass ein Abruf und die Übermittlung weiterer eArztbriefe in Ihrem CGM ALBIS ePostfach und eNachrichten im CGM eCOCKPIT blockiert werden. Wir haben dies mit dem aktuellen Update angepasst.

Nach der Installation dieses Updates werden alle eArztbriefe wieder wie gewohnt im CGM ALBIS ePostfach sowie alle eNachrichten im CGM eCOCKPIT empfangen.

Bitte beachten Sie, dass ab diesem Zeitpunkt möglicherweise ältere eArztbriefe bzw. eNachrichten rückwirkend abgerufen und in Ihrem CGM ALBIS ePostfach bzw. CGM eCOCKPIT angezeigt werden.

2 Elektronische Patientenakte (ePA) für alle

2.1 Einleitung

Am 15. Januar startete die „ePA für alle“ mit ausgewählten Praxen in den jeweiligen Modellregionen Hamburg & Umland sowie Franken und NRW. An der Pilotphase nehmen ausschließlich (Zahn-)Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäuser teil, die sich dafür aktiv angemeldet haben. Über die Teilnahme der entsprechenden Praxen wurden wir im Vorfeld informiert.

Zusätzlich wurde auch in den Regionen der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe eine Pilotierung gestartet. Hier sind ebenfalls zunächst nur die Praxen beteiligt, die sich zuvor bei der KV registriert haben.

Seit Beginn der Pilotphase begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden bei der Einführung der ePA für alle und stehen mit ihnen bis heute im regelmäßigen Austausch.

Bundesweit rollten die gesetzlichen Krankenkassen seit diesem Datum die elektronische Patientenakte (ePA) schrittweise an ihre Versicherten aus - beginnend mit den Versicherten, die heute schon eine ePA haben, den Versicherten in den Modellregionen Hamburg und Franken sowie den weiteren freiwilligen Modellregionen in Nordrhein-Westfalen. Die bisherige Version der ePA (2.6) wurde abgelöst und steht seither nicht mehr zur Verfügung.

Die bundesweite Nutzung der „ePA für alle“ soll erfolgen, wenn die Erfahrungen aus den Modellregionen positiv bewertet werden. Vor dem bundesweiten Rollout werden außerdem weitere technische Lösungen umgesetzt und abgeschlossen (siehe auch: News-Detail | gematik). Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) weist darauf hin, dass eine Überprüfung, ob Praxen über die geforderte Technik verfügen, erst dann stattfinden soll, wenn der Rollout bundesweit erfolgt ist. Von einer deutlichen Verschiebung des bundesweiten Rollouts wird aktuell jedoch nicht ausgegangen.

Bitte bereiten Sie sich rechtzeitig auf die Einführung der ePA vor und nehmen Sie hilfreiche Einstellungen, wie z.B. das Einblenden der ePA-Symbole oder die Voreinstellung zu sensiblen Daten, rechtzeitig vor. Sobald die ePA offiziell genutzt werden kann, steht sie Ihnen - nach Einlesen der eGK des Patienten - direkt zur Verfügung.

Auf unserer Website cgm.com/epafueralle haben wir verschiedene Informationen für Sie zusammengestellt:

- Was ändert sich bei der ePA ab 2025?
- Welche Daten müssen in die ePA?
- Wie sieht die Umsetzung in CGM ALBIS aus?

Außerdem finden Sie weitere Antworten zu häufigen Fragen in unseren FAQ.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen die wichtigsten Änderungen in kurzen Erklär-Videos vor und ergänzen unseren Service mit kostenfreien Online-Seminaren.

Sollten Sie einmal nicht an einem Online-Seminar teilnehmen können, ist dies gar kein Problem. Wir zeichnen die Online-Seminare auf. Sie finden diese zeitnah auf unserem YouTube-Kanal unter [youtube.com/cgmalbis](https://www.youtube.com/cgmalbis).

Übrigens: Die ersten Online-Seminare haben bereits stattgefunden. Die Aufzeichnungen finden Sie bereits auf unserem YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/cgmalbis>

2.2 Voraussetzung für die Nutzung der "ePA für alle" in CGM ALBIS

- Bundesweiter Rollout
- Eine CGM ALBIS-Freischaltung für die elektronische Patientenakte (ePA) pro LANR
- Anbindung an die Telematik Infrastruktur der gematik (z. B. mittels KoCoBox Konnektor)
- Aktuelle Firmware-Version auf dem eGK-Kartenterminal
- Einen elektronischen Praxisausweis, die sogenannte Security Module Card (kurz SMC-B)
- Empfehlenswert ist eine Bildschirmauflösung von 1600x900 MP
- Mit dem Update CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) wird ein neuer Dienst (CGM_IDP_Service) auf dem vorhandenen Server installiert. Folgende Ports werden in der Regel benötigt: Port 60120 (ePA Service HTTP) und/oder 60121 (ePA Service HTTPS)

Bei Fragen zu den genannten Komponenten, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Diesen erreichen Sie über die kostenfreie Servicenummer: +49 (0) 800 5354-515.

2.3 CGM ALBIS-Freischaltung zur ePA

Zur Freischaltung schließen Sie bitte alle Patienten und Listen in CGM ALBIS, z.B. über das Menü `Ansicht | Alle Schließen`.

Öffnen Sie anschließend das Menü `Optionen | Wartung | Freischaltungen...` und geben Sie Ihren Freischaltcode in dem Feld `Neue Freischaltung erfassen: ein`.

Anschließend bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Klick auf `Hinzufügen` und verlassen den Dialog über die Schaltfläche `OK`.

Starten Sie anschließend CGM ALBIS an allen Arbeitsplätzen neu, um die ePA nutzen zu können.

2.4 Konfiguration in CGM ALBIS

Über das Menü **Optionen | TI Optionen | ePA...** können Sie global die Konfigurationen für die ePA verwalten.

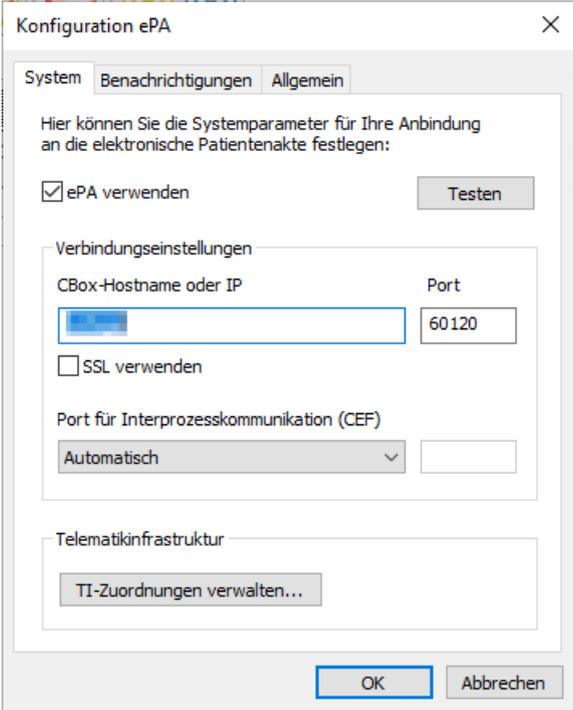
2.4.1 Register "System"

Im Register **System** wird über den Schalter **ePA aktivieren** die Funktion der elektronischen Patientenakte in CGM ALBIS aktiviert.

Im Bereich der **Verbindungseinstellungen** werden die Einstellungen zur Anzeige der ePA automatisch durch CGM ALBIS gesetzt.

Wichtiger Hinweis:

Änderungen an diesen Einstellungen können dazu führen, dass die ePA-Aufrufe und die damit verbundenen Funktionen nicht mehr möglich sind. Bitte führen Sie Änderungen nur nach Rücksprache mit Ihrem zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner durch. Diesen erreichen Sie über die kostenfreie Servicenummer: +49 (0) 800 5354-515.



The screenshot shows the 'Konfiguration ePA' dialog box with the 'System' tab selected. The dialog has three tabs: 'System', 'Benachrichtigungen', and 'Allgemein'. The main text reads: 'Hier können Sie die Systemparameter für Ihre Anbindung an die elektronische Patientenakte festlegen:'. Below this, there is a checked checkbox 'ePA verwenden' and a 'Testen' button. The 'Verbindungseinstellungen' section contains a 'CBox-Hostname oder IP' text box, a 'Port' text box with '60120', and an unchecked checkbox 'SSL verwenden'. Below that is a 'Port für Interprozesskommunikation (CEF)' section with a dropdown menu set to 'Automatisch' and an empty text box. The 'Telematikinfrastruktur' section has a 'TI-Zuordnungen verwalten...' button. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

TI-Zuordnungen verwalten: Über diese Schaltfläche gelangen Sie in die Einstellung der ePA-TI-Standard Einstellungen, die nachfolgend beschrieben werden:

Konfiguration ePA TI-Standardarbeitsplätze

Für den Fall, dass Arbeitsplätze nicht im TI-Infomodell des Konnektors hinterlegt sind, können hier Standardwerte pro Betriebsstätte hinterlegt werden, die dann für einen ePA-Aufruf automatisch verwendet werden. Somit sind Sie von jedem Arbeitsplatz aus in der Lage, ePA-Basisfunktionen zu verwenden.

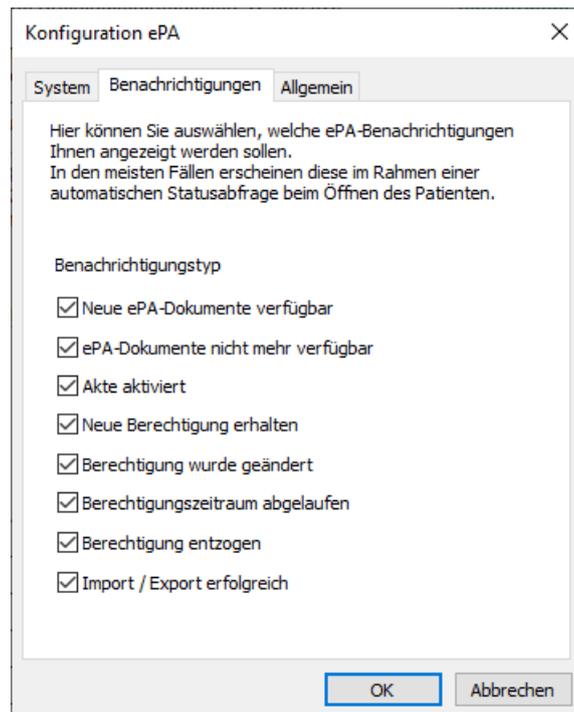
Betriebsstätte / TI-Mandant	Konnektor-ID	Arbeitsplatz-ID
██████████	Nicht konfiguriert	Nicht konfiguriert
██████████	Nicht konfiguriert	Nicht konfiguriert

OK Abbrechen

Wenn Sie hier eine Kombination aus Konnektor-ID und Arbeitsplatz-ID festlegen, wird diese für ePA-Anfragen an Arbeitsplätzen verwendet, die nicht im TI-Infomodell Ihres Konnektors gepflegt sind. Dadurch sind alle Aktionen möglich, für die kein Kartenterminal erforderlich ist. Dies umfasst das Einsehen der elektronischen Patientenakte, die automatische Statusabfrage sowie den Transfer von Dokumenten zwischen der Akte und Ihrem CGM ALBIS-System.

2.4.2 Register "Benachrichtigungen"

In der ePA Ihres Patienten können verschiedene Aktionen stattfinden, wie z.B. das Hinzufügen neuer Dokumente oder der Ablauf Ihrer Zugriffsberechtigung auf die ePA des Patienten. In diesem Register legen Sie fest, welche ePA-Benachrichtigungen angezeigt werden sollen. Wenn Sie das Häkchen im gewünschten Benachrichtigungstyp aktivieren, wird beim Öffnen des Patienten eine Benachrichtigung in Form eines Meldungstextes angezeigt.



2.4.3 Register "Allgemeine Einstellungen"

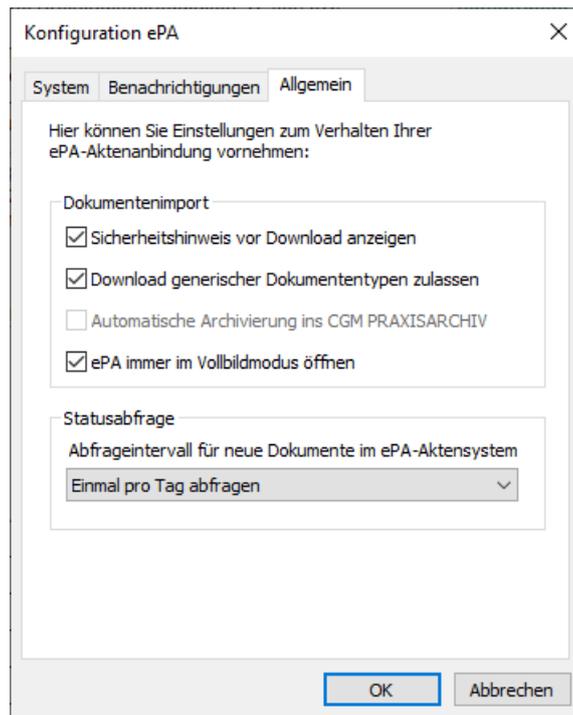
In diesem Register nehmen Sie zusätzliche allgemeine Einstellungen vor, um die ePA zu verwalten.

Im Bereich „**Dokumentenimport**“ stehen Ihnen die nachfolgenden Einstellungen zur Verfügung:

- Beim Herunterladen von Dokumenten aus der ePA in die CGM ALBIS-Karteikarte kann die Sicherheitsmeldung über mögliche Bedrohung ausgestellt werden. Setzen Sie dazu den Schalter `Sicherheitshinweis vor Download anzeigen`.
- Generische Dokumententypen können in CGM ALBIS unter dem Kürzel `xEPA` importiert werden. Ein generischer Dokumententyp ist ein Dokument, das in CGM ALBIS nicht spezifisch einem Karteikartenkürzel zugeordnet werden kann. Setzen Sie dazu den Schalter `Download generischer Dokumententypen zulassen`.
- Sie können die ePA immer im Vollbildmodus öffnen. Setzen Sie dazu den Schalter `ePA immer im Vollbildmodus öffnen`.

Im Bereich „**Statusabfrage**“ haben Sie die folgenden Optionen:

- Mit diesem Intervall legen Sie fest, wie oft Sie seit dem letzten Öffnen des Patienten auf Änderungen in der ePA prüfen möchten. Dies ist der Fall, wenn z. B. Dokumente eingestellt oder entfernt wurden.
- Die Standardeinstellung lautet Einmal pro Tag abfragen. Wir empfehlen die Einstellung alle 3 Tage abfragen.



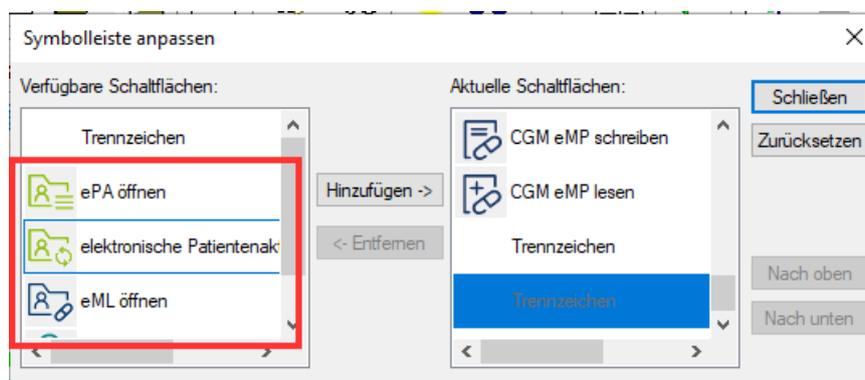
2.4.4 Aktionsprotokoll

In diesem Protokoll werden alle Aktivitäten der ePA protokolliert. Das Aktionsprotokoll finden Sie im Menü Patient | eGK Patienteninformationen | ePA | Aktionsprotokoll.

2.5 Einstellungen zur Nutzung der ePA in CGM ALBIS

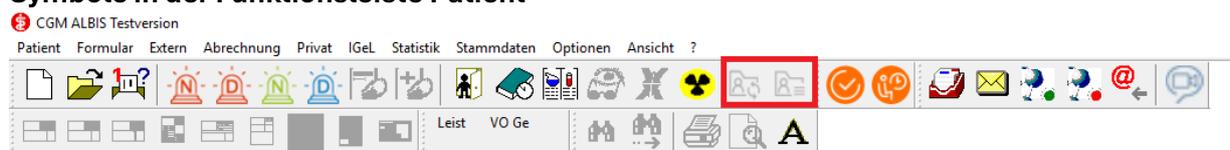
2.5.1 CGM ePA-Symbole einblenden

In CGM ALBIS können Sie die elektronische Patientenakte (ePA), die elektronische Medikationsliste (eML) und die Berechtigungen über die entsprechenden Symbole in der Symbolleiste aufrufen. Zum Einblenden der neuen CGM ePA-Symbole gehen Sie bitte über den Menüpunkt **Ansicht | Funktionsleiste | Anpassen** und wählen die Funktionsleiste **Patient** oder **eAnwendungen**. Markieren Sie im Bereich **Verfügbare Schaltflächen** den Punkt **elektronische Patientenakte Befugnisse** und klicken in der Mitte auf **Hinzufügen**. Verfahren Sie bitte auf die gleiche Weise mit dem Punkt **ePA öffnen**.



Die ausgewählten Symbole erscheinen anschließend im Bereich **Aktuelle Schaltflächen**. Mit den Schaltflächen **Nach oben** und **Nach unten** können Sie die Position der Symbole in der Toolbar anpassen. Mit einem Klick auf **Schließen** werden diese in Ihrer Symbolleiste in CGM ALBIS angezeigt. Führen Sie diese Aktion an allen Arbeitsplätzen durch, an denen Sie die ePA-Symbole benötigen.

Symbole in der Funktionsleiste Patient



Symbole in der Funktionsleiste eAnwendungen



2.5.2 CGM ePA in der Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung steuert die Zugriffsberechtigung für verschiedene ePA-Funktionen. Sie öffnen die Benutzerverwaltung über das Menü Stammdaten | Benutzerverwaltung | Benutzerverwaltung. Sie werden aufgefordert, Ihr Administrator Kennwort einzugeben. (Sofern Sie Ihr Administratorpasswort nicht mehr wissen, kann Ihnen Ihr CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner über die kostenfreie Servicenummer +49 (0) 800 5354-515 weiterhelfen.)

Es stehen folgende ePA-Berechtigungen zur Verfügung:

Rechtename	Beschreibung
Einwilligungen	Mit diesem Recht können Sie den Dialog Einwilligungen öffnen und verändern.
ePA öffnen	Mit diesem Recht können Sie die ePA eines Patienten öffnen, entsprechende Dokumente einsehen und herunterladen.
an ePA übertragen	Diese Option steuert die Möglichkeit, Dokumente aus der CGM ALBIS-Karteikarte in die ePA des Patienten einzustellen.
Aktionsprotokoll	Berechtigt den Zugriff auf die Anzeige des Aktionsprotokoll, welches alle durchgeführten ePA-Aktionen auflistet.

The screenshot shows the 'Benutzerverwaltung' window for user 'ALBIS'. The 'ePA' permissions section is highlighted with a red box and contains the following checked items:

- Einwilligungen¹
- ePA öffnen¹
- an ePA übertragen¹
- Aktionsprotokoll¹

Other visible permissions include:

- Rechte:** Patient löschen¹, Medikamentenstatistik¹, Laborblatt¹, Privatliquidation - Listen¹, Tagesprotokoll¹, Privatstatistik¹, Kundenzufriedenheitsumfrage, Karteikartenfilter ändern¹, Freie Statistik¹, Praxisdaten¹, Kassenbuch¹, teledoc.net, Menü anpassen, Docmetric¹, Karteikarteneinträge löschen¹, Kassenstatistik¹, Privatrechnung¹, Schein¹, privadis-Online¹, Anzeige zuletzt geöffneter Listen¹, Datei anzeigen¹, Schein Werte einblenden¹, privadis Bonitäts-/Kaufanfrage¹, Sicherheitsoptionen.
- Zugriff Karteikartendaten¹:** Alle Ärzte, Baden, Rhenu, Sachsen-Anhalt, Krüger, Albi, Bayern, Mosela.
- Arztzuordnung & Patientenzugriff¹:** Alle Ärzte, B181111100 Praxis Wes, B551111100 Praxis Bade, B631111100 Praxis Baye, B851111100 Praxis Sact.
- Privatliquidationsgruppe¹:** Alle Ärzte, 999999901 JA Dr. mer.
- eGK:** Administrator¹, NFD¹, eMP¹.
- Mobile:** CGM ALBIS.MOBILE Geräteverwaltung.
- Datenschutzgrundverordnung:** Löschunterstützung¹, Patienteneinwilligung bearbeiten¹, Optionen Patienteneinwilligung, Karteikatenexport¹.
- CLICKDOCsync:** CLICKDOCsync einrichten¹, ONLINE-TERMIN-Anfragen¹, TERMINERINNERUNG¹.

Buttons at the bottom include: Ok, Neu, Kopieren, Ändern, Kennwort ändern, Löschen, Übernehmen, Rückgängig, Kennwortsicherheit aktivieren, CGM ALBIS.Mobile Gerät Verwaltung. A note at the bottom right states: ¹ Hier werden personenbezogene Daten verarbeitet.

2.6 Elektronische Patientenakte (ePA) in CGM ALBIS

Ist ein Patient geöffnet, können Sie die ePA-Funktionen über die Menüpunkte Patient | eGK Patienteninformationen | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA Befugnisse verwalten oder ePA öffnen erreichen. Die Symbole innerhalb der Toolbar (CGM ALBIS / CGM ALBIS.YOU) signalisieren durch verschiedene Farben die Verfügbarkeit der ePA.

2.6.1 Symbol-Anzeige für die Verwaltung der Befugnisse

<p>grau</p>	<p>CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU </p> <p>dies wird angezeigt, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie keine ePA Modul-Freischaltung besitzen. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Freischaltung fehlt". • Sie die ePA Modul-Freischaltung besitzen, aber keinen Patienten geöffnet haben. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte".
<p>grün</p>	<p>CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU </p> <p>Dieser Farbstatus zeigt an, dass Sie bereits eine Zugriffsberechtigung auf die ePA eines Patienten erhalten haben, die ePA aktiviert und ermittelt wurde. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Befugnisse öffnen"</p>
<p>gelb</p>	<p>CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU </p> <p>Dieser Farbstatus zeigt an, dass der Zeitraum der Zugriffsberechtigung bald ausläuft. Ist die Zugriffszeit unter 20 Tagen wird das Symbol gelb. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Zugriffsberechtigung läuft bald aus (<20 Tage</p>
<p>rot</p>	<p>CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU </p> <p>Dieser Farbstatus tritt auf, wenn es technische Probleme bei der Ermittlung der ePA gibt.</p>
<p>blau</p>	<p>CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU </p> <p>Sie können über das Symbol die Zugriffverwaltung der ePA des Patienten immer öffnen, sofern es nicht grau ist.</p> <p>Dieser Farbstatus kann auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenn bei einem neuen Patienten noch keine Befugnis erstellt oder der Aktenstatus noch nicht ermittelt werden konnte. • wenn die Befugnis abgelaufen ist.

2.6.2 ePA öffnen

Nachdem Sie die Zugriffsberechtigung auf die ePA des Patienten erhalten haben, können Sie den Aufruf der ePA über den Menüpunkt Patient | eGK Patienteninformationen | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA öffnen oder über ein Symbol starten. Das Symbol kann zwei Farben haben und zeigt Ihnen den aktuellen Zugriffsstatus an.

inaktiv	<p>CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU </p> <p>Dieser Farbstatus kann in mehreren Fällen auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben keine ePA Modul-Freischaltung. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Freischaltung fehlt". • Sie haben keinen Patienten geöffnet. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte". • Die Zugriffsberechtigung zum Öffnen der ePA ist abgelaufen. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Zugriffsberechtigung ist abgelaufen". • Die ePA des Patienten wurde nicht mit CGM ALBIS verknüpft.
aktiv	<p>CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU </p> <p>Dieser Farbstatus tritt im folgenden Fall auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie besitzen Zugriff auf die ePA und können über das Symbol die elektronische Patientenakte öffnen. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte öffnen".

2.7 Berechtigungsverwaltung (Widersprüche)

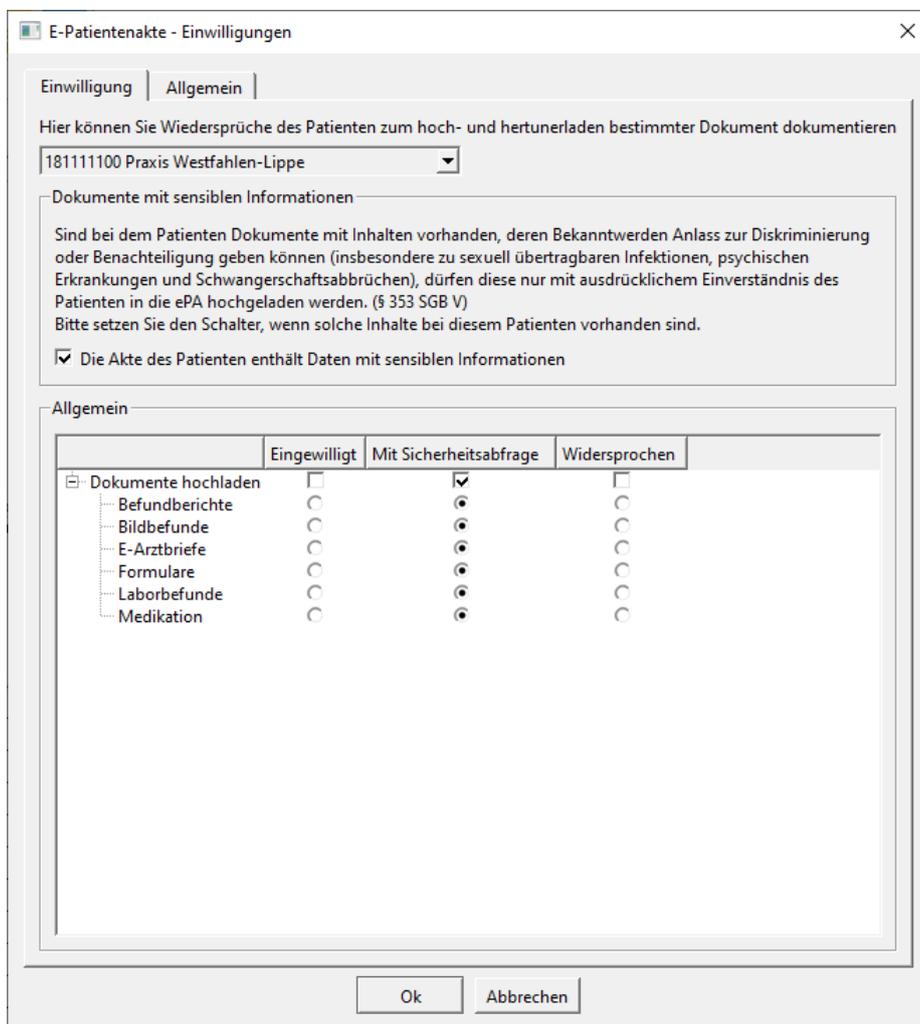
2.7.1 Situativer Widerspruch

Zu den allgemeinen Widerspruchsmöglichkeiten der ePA erlaubt die "ePA für alle" den situativen Widerspruch direkt in der Praxis.

Diese können Sie über das Symbol  (ALBIS.YOU ) oder das Menü Patient | eGK Patienteninformation | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA Befugnisse bearbeiten... bearbeiten.

Es öffnet sich der folgende Dialog:

Register Einwilligung



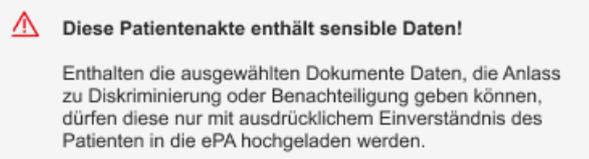
	Eingewilligt	Mit Sicherheitsabfrage	Widersprochen
<input type="checkbox"/> Dokumente hochladen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Befundberichte	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/> Bildbefunde	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/> E-Arztbriefe	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/> Formulare	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/> Laborbefunde	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/> Medikation	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Hier ist es Ihnen möglich, pro Betriebsstätte für den aktiven Patienten folgende Einstellungen vorzunehmen:

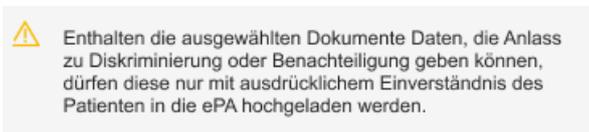
Im Bereich **Dokumente mit sensiblen Daten:**

Hier können Sie markieren, ob bei dem Patienten generell Dokumente mit sensiblen Daten vorhanden sind. Dieser Schalter wirkt sich auf den Hinweis aus, der während des Hochladens angezeigt wird.

Mit Schalter:



Ohne Schalter:

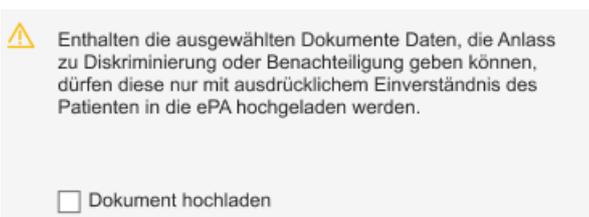


Bereich **Allgemein:**

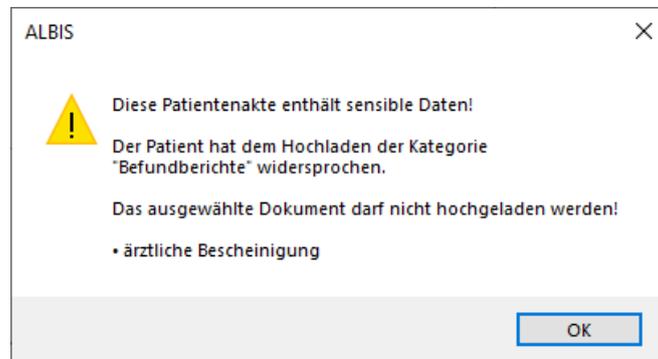
Hier können Sie einstellen, wie mit bestimmten Dokumentenkategorien beim Hochladen in die ePA umgegangen werden soll. Setzen Sie für eine Dokumentenkategorie einen der Schalter, hat dies folgende Auswirkungen:

Eingewilligt: Ein Dokument dieser Dokumentenkategorie kann ohne zusätzliche Abfrage in die ePA hochgeladen werden. Der Hinweistext beim Hochladen wird zur Information immer angezeigt.

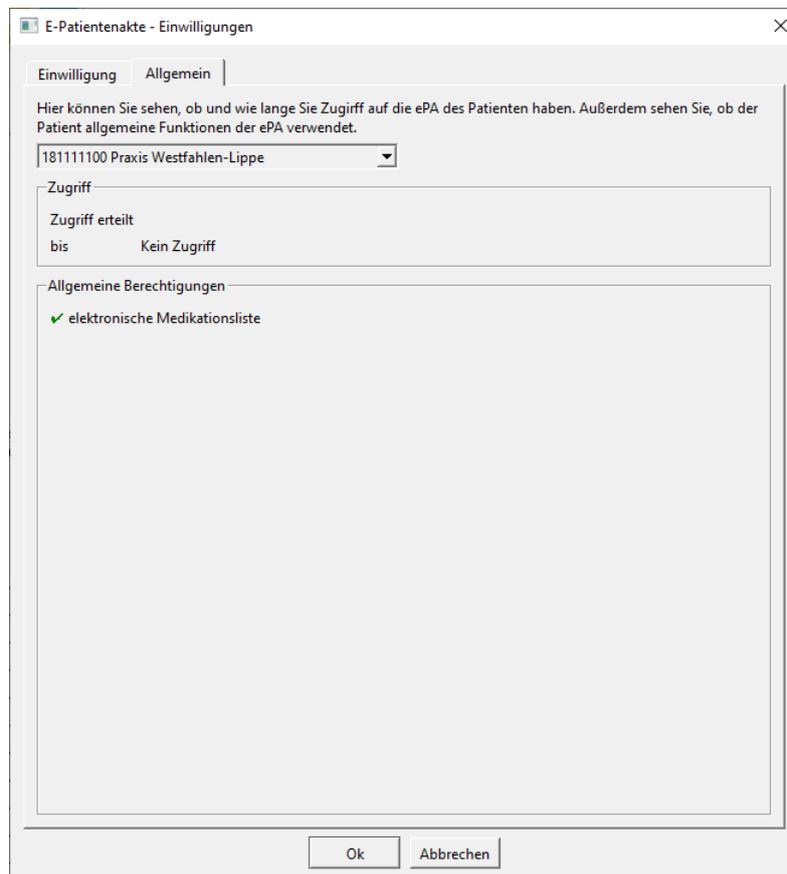
Mit Sicherheitsabfrage: Das Hochladen eines Dokuments dieser Dokumentenkategorie muss beim Hochladen durch das Setzen eines zusätzlichen Schalters bestätigt werden.



Widersprochen: Ein Dokument dieser Dokumentenkategorie kann nicht in die ePA hochgeladen werden. Es erscheint der folgende Hinweis:



Register Allgemein



Hier werden Ihnen pro Betriebsstätte die „Allgemeinen Berechtigungen“ angezeigt, die nicht durch die Praxis angepasst werden können. Dazu gehört der Zugriff auf die Akte und ob Zusatzdiensten - wie der elektronische Medikationsliste - zugestimmt oder widersprochen wurde. Diese Liste wird sukzessive erweitert.

2.7.2 Weitere Möglichkeiten zum Widerspruch

- Gegen die Bereitstellung der ePA
- Gegen den Zugriff einer Praxis auf die ePA
- Gegen die Bereitstellung der Medikationsliste
- Gegen das Einstellen von Abrechnungsdaten
- Gegen die Nutzung der ePA-Daten zu Forschungszwecken

2.8 Aktenansicht und Bearbeitung von Dokumenten in der ePA

Sie öffnen die ePA Ihres Patienten über das Symbol  oder über die Menüführung Patient | eGK Patienteninformationen | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA öffnen... und können dort Dokumente suchen, ansehen und löschen. Das Öffnen der ePA erfordert weder eine PIN-Eingabe durch den Patienten, noch eine gesteckte eGK, sodass die medizinischen Informationen bei bestehender Zugriffsberechtigung jederzeit für Sie einsehbar sind.

2.8.1 Dokumentenliste anzeigen

Die Dokumentenliste zeigt alle in der elektronischen Patientenakte verfügbaren Dokumente zu einem Patienten, nach Datum sortiert, an. Neben dem Typ des Dokuments, das über ein entsprechendes Symbol in der Zeile angezeigt wird, werden der Titel des Dokuments, die Kategorie, der Einstellzeitpunkt und der Einsteller, das Erstellungsdatum, der Autor und die Fachrichtung

angezeigt. Über das Symbol  kann das Dokument in die CGM ALBIS-Karteikarte heruntergeladen werden.



15 Dokumente

VS NS LE

Titel	Kategorie	Einzelzeitpunkt	Ersteller	Erstellungszeitpunkt	Ersteller	Fachrichtung der Institution
Labordaten vom 06.03.20...	Befunde/Diagnosen/Beri...	06.03.2025	PR Paul Rhenus	06.03.2025	PR Paul Rhenus	Frauenheilkunde und Geb...
Arztbrief zur Ärztlichen G...	Befunde/Diagnosen/Beri...	06.03.2025	JA Justus ALBIS	06.03.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Notfalldatensatz	Notfalldaten	05.03.2025	JA Justus ALBIS	05.03.2025	GS Gernot SebastianTEST-O...	Allgemeinmedizin
Labordaten vom 19.02.20...	Befunde/Diagnosen/Beri...	19.02.2025	JA Justus Albis	19.02.2025	JA Justus Albis	Allgemeinmedizin
Labordaten vom 15.03.20...	Befunde/Diagnosen/Beri...	14.02.2025	JA Justus ALBIS	14.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Arztbrief an Dr. med. Just...	Befunde/Diagnosen/Beri...	02.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Beri...	02.02.2025	JA Justus ALBIS	02.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Beri...	01.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Arztbrief an Dr. med. Just...	Befunde/Diagnosen/Beri...	01.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Beri...	01.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Befund für ePA an Dr. me...	Befunde/Diagnosen/Beri...	01.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Beri...	31.01.2025	JA Justus ALBIS	31.01.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin

13.08.1975
Veronika Lorette Popowitsch
 49 Jahre
 KVNR: X110619024
 Patient-ID: 44

Gesamtanzahl: 15 Dokumente
 Stand: 31.03.2025 - 12:33

AKTUALISIEREN

Windows aktivieren
 Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren.

2.8.1.1 Aufbau des Detailbereichs

Rechts neben der Dokumentenliste finden Sie folgende Informationen:

- Patientendaten der aktuell geöffneten ePA wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Alter, sowie Patienten- und Versichertennummer
- Gesamtanzahl der in der ePA vorhandenen Dokumente und der letzte Stand der Aktualisierung. Mit dem Klick auf **Aktualisieren** wird die Dokumentenliste aktualisiert, sofern Änderungen erfolgt sind.
- Haben Sie ein Dokument ausgewählt, werden zusätzliche Dokumenteninformationen angezeigt. Mit einem Klick auf **Öffnen** können Sie sich das Dokument in der ePA ansehen, ohne es herunterzuladen. Über **Importieren** kann das Dokument in die CGM ALBIS Karteikarte heruntergeladen werden. Über die drei Punkte können die Metadaten des Dokuments eingesehen werden.

13.08.1975
Veronika Lorette Popówitsch
49 Jahre
KVN.R. X110619234
Patient-ID 44

Gesamtanzahl: 15 Dokumente
Stand: 31.03.2025 - 12:40

AKTUALISIEREN

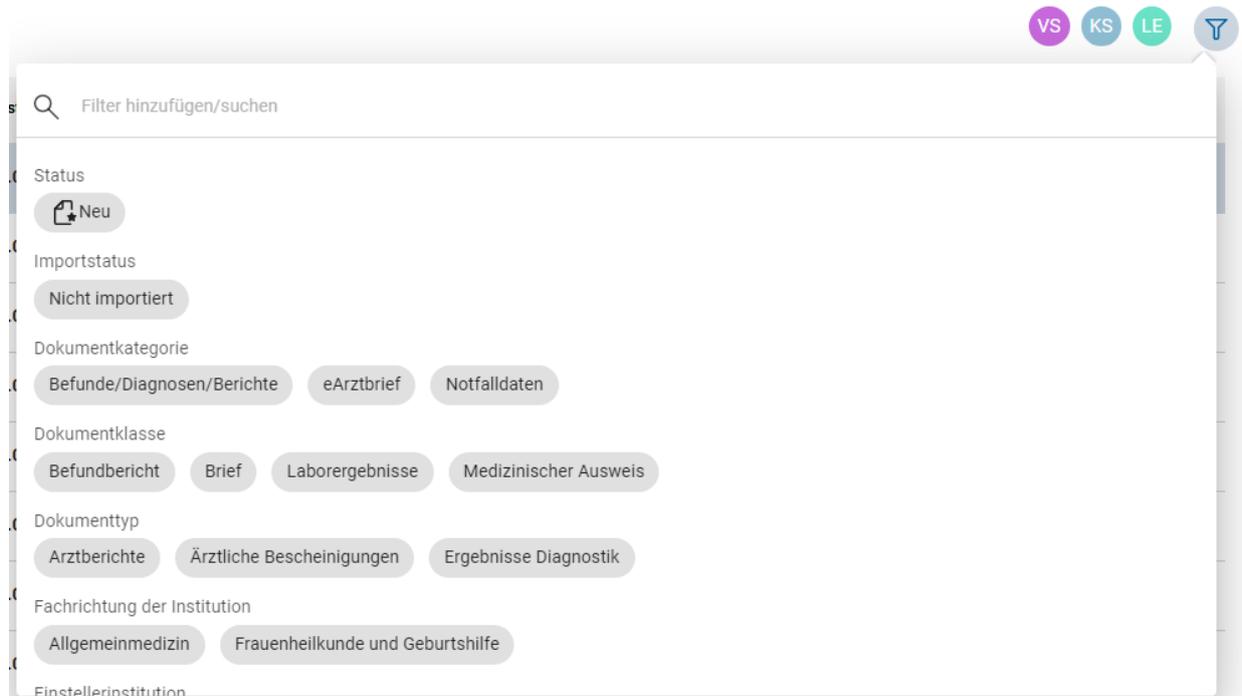
 **Labordaten vom 06.03.2025**
06.03.2025

Status:	Neu
Import-Status:	Nicht importiert
Dokumentklasse:	Laborergebnisse
Dokumententyp:	Ergebnisse Diagnostik
Fachrichtung der Institution:	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Einstellerinstitution:	Praxis am Stadttor
Erstelldatum:	06.03.2025
Einstelldatum:	06.03.2025

ÖFFNEN **IMPORTIEREN** 

2.8.1.2 Filtermöglichkeiten

Mit einem Klick auf das Symbol  können Sie die Dokumentenliste filtern. Beim Öffnen der elektronischen Patientenakte werden standardmäßig keine Filter für eine mögliche Einschränkung der Anzeige aktiviert.



Es können mehrere Filter ausgewählt werden. Die Liste der möglichen Filter ergibt sich aus der aktuellen Dokumentenliste zu einem Patienten.

Folgende Filter sind möglich:

- Status des Dokuments
- Importstatus
- Dokumentenkategorie
- Dokumentklasse
- Dokumenttyp
- Fachrichtung der einstellenden Organisation
- Einstellende Organisation

2.8.1.3 Zeitraum filtern

Der Zeitraum der angezeigten Dokumente kann über die Zeitleiste eingeschränkt werden, wobei sich der gewählte Zeitraum auf das Datum der Dokumentenerstellung bezieht. Um den Zeitraum einzuschränken, klicken Sie auf den Kreis auf der Zeitleiste oder passen Sie den blauen Regler manuell an.



2.8.2 Vorschau von Dokumenten

Durch einen Doppelklick oder im Detailbereich über Öffnen auf die Tabellenzeile in der Dokumentenliste wird das entsprechende ePA-Dokument in der Vorschau angezeigt. Für XML-Dokumenttypen wird eine hinterlegte Vorlage für die Anzeige verwendet. Hier ein Beispiel für Laborwerte als PDF:

Labordaten vom 06.03.2025 Paul Rhenus 06.03.25

e9c7cc28-ab5d-4c8d-890a-abab9c6c24aa.html 1 / 1 - 100% +

Dr. med. Justus ALBIS, Maria Trost 25, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/80700 600
Laborblatt vom 06.03.2025 Seite 1 von 1

Freifrau Popowitsch, Veronika Lorette, (126), geb. 13.08.1975

06.03.2025

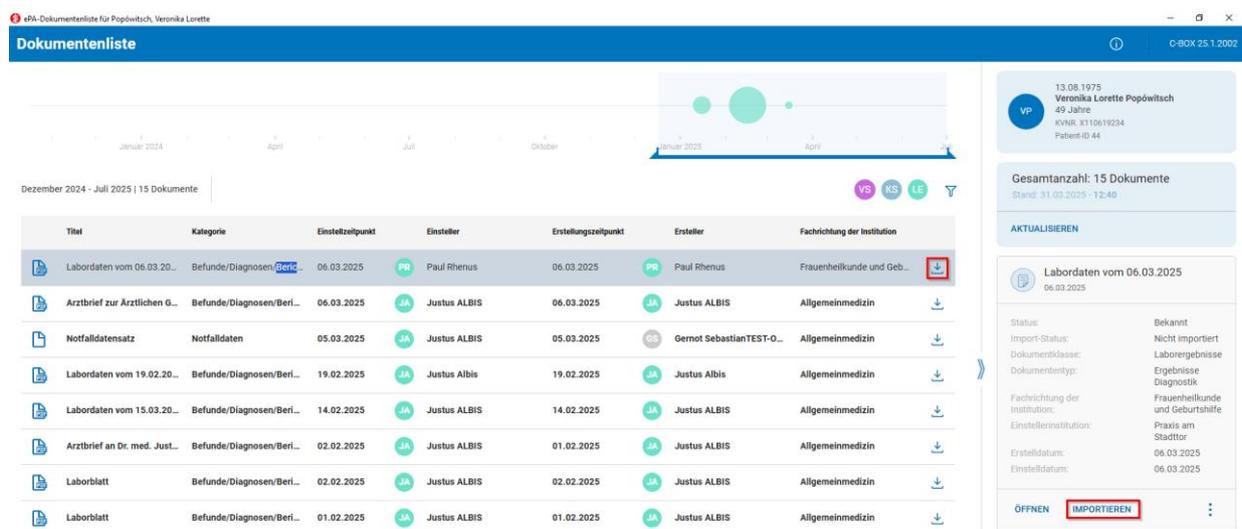
Gruppe1 ERY	4.20- 5.50 Tpt/l	4.31
HB	7.40- 10.7 mmol/l	8.6
HK	0.37- 0.47 l	0.33 (-)
THRO	150- 350 Cpt/l	284
Gruppe3 LDL	< 3.0 mmol/l	4.48 (+)
Chol	< 5.2 mmol/l	6.05 (+)
Gruppe5 Krea	< 80.00 µmol/l	86 (+)
MCV	82- 101 fl	92.6
MCH	1600- 2000 amol/l	1995
MCHC	20.0- 22.5 mmol/l	23.6 (+)

Windows | IMPORTIEREN | SCHLIESSEN
Wechseln zu [www.compu-medical.de](#)

- Zurzeit werden durch die Aktensysteme folgende Dokumententypen unterstützt:
 - *.pdf
 - *.xml

2.8.3 Import von Dokumenten aus der ePA in die Karteikarte des Patienten

Über das Symbol  oder im Detailbereich mit einem Klick auf **Importieren** kann das Dokument in die CGM ALBIS-Karteikarte heruntergeladen werden.

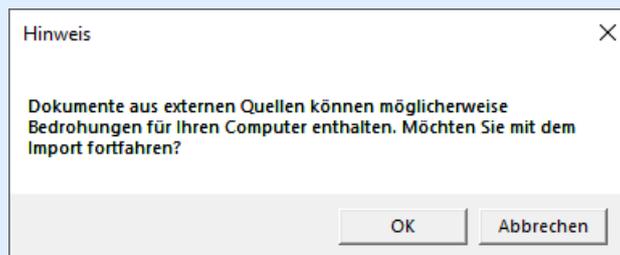


The screenshot shows the 'Dokumentenliste' (Document List) interface. At the top, there is a patient profile for Veronika Lorette Popowitsch, 49 years old, with patient ID 44. The main area displays a table of documents with columns for Title, Category, Date, Creator, Creation Date, and Institution. A red box highlights the download icon in the first row. On the right, a sidebar shows document statistics (15 documents) and a detailed view for a document from 06.03.2025, with an 'IMPORTIEREN' button highlighted in red.

Titel	Kategorie	Einzelzeitpunkt	Ersteller	Erstellungszeitpunkt	Ersteller	Fachrichtung der Institution
Labordaten vom 06.03.20...	Befunde/Diagnosen/Ber...	06.03.2025	Paul Rhenus	06.03.2025	Paul Rhenus	Frauenheilkunde und Geb...
Arztbrief zur Ärztlichen G...	Befunde/Diagnosen/Ber...	06.03.2025	Justus ALBIS	06.03.2025	Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Notfalldatensatz	Notfalldaten	05.03.2025	Justus ALBIS	05.03.2025	Gernot SebastianTEST-O...	Allgemeinmedizin
Labordaten vom 19.02.20...	Befunde/Diagnosen/Ber...	19.02.2025	Justus Albis	19.02.2025	Justus Albis	Allgemeinmedizin
Labordaten vom 15.03.20...	Befunde/Diagnosen/Ber...	14.02.2025	Justus ALBIS	14.02.2025	Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Arztbrief an Dr. med. Just...	Befunde/Diagnosen/Ber...	02.02.2025	Justus ALBIS	01.02.2025	Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Ber...	02.02.2025	Justus ALBIS	02.02.2025	Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Ber...	01.02.2025	Justus ALBIS	01.02.2025	Justus ALBIS	Allgemeinmedizin

Virenschutz Hinweismeldung

Bevor Sie das Dokument auf einem der beiden Wege importieren, erhalten Sie eine Virenschutz-Hinweismeldung.



Diese Meldung können Sie im Menü Optionen | Nachrichten / Kommunikation | Konfiguration ePA im Register Benachrichtigungen verwalten deaktivieren.

Ein importiertes Dokument wird in der Karteikarte des Patienten abgelegt.

Unter den Kürzeln finden Sie die folgenden Dokumententypen und -inhalte:

- Kürzel xDPE = Datensatz persönlicher Erklärung
- Kürzel xNFD = Notfalldatensatz
- Kürzel xEMP = elektronischer Medikationsplan
- Kürzel xEAB = eArztbrief
- Kürzel xEPA = *.pdf, *.xml

JA		xDPE	Datensatz persönlicher Erklärungen aus ePA importiert
JA		xEAB	eArztbrief aus ePA importiert: SuperTestDokument
JA		xNFD	Notfalldaten aus ePA importiert
JA		xEMP	Elektronischer Medikationsplan aus ePA importiert
JA		xEPA	Dokument aus ePA importiert: Ernährungsunverträglichkeit (allergien.pdf)

Sie können sich den Inhalt des Dokuments mit einem Doppelklick oder F3 in der entsprechenden Karteikartenzeile anzeigen lassen.



Folgende Tastenkürzel stehen für Karteikarteneinträge zur Verfügung:

Leertaste Eingabe | F9 Laborblatt | F12 nächster Patient | F3 Dokument anzeigen | SHIFT+F5 ePA-Metadaten anzeigen

Für das Hochladen von Dokumenten in die elektronische Patientenakte werden einige Informationen zu Ihrer Praxis und dem jeweiligen Arzt benötigt. Diese Informationen werden als „Metadaten“ bezeichnet. In Ihrer ePA haben Sie dann die Möglichkeit, Dokumente gezielt nach spezifischen Metadaten zu filtern, um so schnell und einfach die für Sie relevanten Informationen

zu finden. Per Rechtsklick auf einen Karteikarteneintrag haben Sie die Möglichkeit, die ePA-Metadaten anzeigen zu lassen.

JA		xDPE	Datensatz persönlicher Erklärungen aus ePA importiert
JA		xEPA	Brief aus ePA im
JA			Brief aus ePA im
JA		xEAB	eArztbrief aus ef
JA		xNFD	Notfalldaten aus
M		nfdl	Notfalldaten zum
M		nfds	Signierte Notfallc

Filter: xDPE...

Suche im Internet nach: persönlicher ...

Kürzelauswahl...

Alle Kürzel...

Letzten Filter...

Zeile löschen...

per CGM eARZTBRIEF senden...

Dokument anzeigen

ePA-Metadaten anzeigen

Für jedes Dokumenten, das Sie aus der ePA in die Patientenkarteikarte übernommen haben, wurden Metadaten automatisch hinterlegt. Diese können Sie über das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste auf die Karteikartenzeile) oder über die Tastenkombination SHIFT+F5 einsehen.

2.9 Dokumente aus CGM ALBIS in die ePA hochladen

2.9.1 Dokument aus der Karteikarte des Patienten hochladen

Um Dokumente nach Absprache mit Ihrem Patienten in die ePA einzustellen, wählen Sie zunächst in der Karteikarte das Dokument aus. Anschließend wählen Sie über das Kontextmenü (Zeile mit der rechten Maustaste anwählen) an ePA übertragen aus. Das Dokument wird im Hintergrund hochgeladen. Das Einstellen der Dokumente in die ePA erfordert **keine** PIN-Eingabe durch den Patienten oder eine gesteckte eGK.

Diese Aktionen stehen Ihnen derzeit für folgende Dokumente in der CGM ALBIS-Patientenkarteikarte zur Verfügung:

- Arztbrief (Karteikartenkürzel `brief`)
- Datensatz persönlicher Erklärung (Karteikartenkürzel `dpes`)
- Notfalldatensatz (Karteikartenkürzel `nfds`)
- elektronischer Medikationsplan (Karteikartenkürzel `vobmp`)
- eArztbrief (Karteikartenkürzel `eBrie`)

Nachdem Sie an ePA übertragen ausgewählt haben, öffnet sich zuerst der Arztauswahldialog. Sie gelangen daraufhin in den Dialog der Dokumenteninformationen Angabe zusätzlicher Dokumenten-Informationen. Kontrollieren Sie die Voreinstellungen und passen Sie diese gegebenenfalls an.

Beachten Sie bitte, dass die Rolle des Einstellers über die Schaltfläche Rolle verwalten für jedes Dokument individuell angepasst werden kann. Die Rolle des Einstellers für die ePA kann

global unter Stammdaten | Praxisdaten | Arztdatenverwaltung im Bereich **Arzt**daten über die Schaltfläche Erfassungseigenschaften bearbeiten erfasst werden.

Über (ePA) Rolle wird diese verwaltet und kann standardmäßig vorbelegt werden. Sind alle Angaben korrekt, bestätigen Sie dieses mit einem Klick auf Weiter.

Angabe zusätzlicher Dokumenten-Informationen

Um das ausgewählte Dokument hochzuladen sind weitere Informationen notwendig.
Bitte füllen Sie die mit * markierten Felder aus.

Angaben zum Dokumenten-Autor

Vorauswahl

Dr. med. Justus Albis 999999901

Fachrichtung: FA Allgemeinmedizin

ePA-Rolle: Behandler

Telefon: +49

E-Mail:

Angaben zum Dokument

Dokumententyp: * Ergebnisse Diagnostik

Dokumentenformat: * CDA Laboratory Report

Art der erstellenden Einrichtung: * Arztpraxis

Fachrichtung der erstellenden Einrichtung: * Allgemeinmedizin

Einstellgrund: Nicht verfügbar

Weiter Abbrechen

Daraufhin öffnet sich das Fenster ePA - Dokument hochladen für Nachname, Vorname (Pat.-Nr.). Um Dokumente in die ePA hochladen zu können, müssen zusätzliche Informationen (Metadaten) vor dem Hochladen erfasst werden.

Nur Dokumente, für die alle Pflichtangaben vorliegen, können hochgeladen werden. Prüfen und ergänzen Sie in diesem Dialog die angezeigten Daten. Sind alle Angaben korrekt, schließen Sie den Vorgang über die Schaltfläche Hochladen ab. Der Dialog schließt sich und das Dokument wird im Hintergrund in die ePA eingestellt. Während dieses Vorgangs können Sie in CGM ALBIS weiterarbeiten.

ePA-Dokument hochladen für Popówitsch, Veronika Lorette (44)

Metadaten des Dokuments

Dokumententitel *

Dokumentenklasse *

Med. Kontext * ambulanter Kontakt

Sprache *

Kommentar

Verfasser Dr. med. Justus Albis

Verantwortlicher Nicht verfügbar

Fachrichtung FA Allgemeinmedizin

Einrichtungstyp Arztpraxis

Dokumentenart Ergebnisse Diagnostik

Format CDA Laboratory Report

Einsteller des Dokuments

Einsteller JA Dr. med. Justus ALBIS

Übernahme in ePA 31.03.2025 13:11

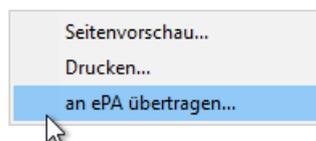
38ed0fc9-89d7-4a2e-b0fd-75f4394d28c8.pdf

⚠ Diese Patientenakte enthält sensible Daten!
 Enthalten die ausgewählten Dokumente Daten, die Anlass zu Diskriminierung oder Benachteiligung geben können, dürfen diese nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Patienten in die ePA hochgeladen werden.

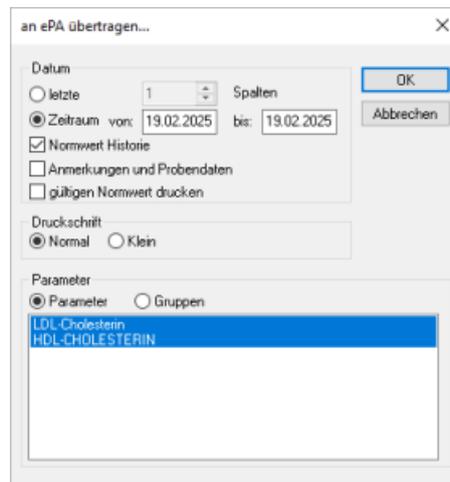
Dokument hochladen

2.9.2 Laborwerte aus dem Laborblatt hochladen

Mit der ePA für alle haben Sie die Möglichkeit, auch Laborwerte in die ePA einzustellen. Öffnen Sie dazu das Laborblatt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Laborblatt und wählen im Kontextmenü an ePA übertragen... aus.



Es öffnet sich der folgende Dialog:



Nehmen Sie hier die Einstellungen vor, welche Laborwerte in die ePA hochgeladen werden sollen. Die Einstellungen erfolgen analog dem Ausdruck des Laborblatts. Mit einem Klick auf **OK** wird das Dokument in ein PDF/A konvertiert. Anschließend erhalten Sie die Dialoge aus dem Kapitel "Dokument aus Karteikarte des Patienten hochladen" und das Dokument wird in die ePA hochgeladen.

2.9.3 Elektronische Medikationsliste (eML)

Die elektronische Medikationsliste (eML) gehört zu den ersten Anwendungen der neuen elektronischen Patientenakte (ePA). Sobald die Akte eines Versicherten angelegt wurde, erzeugt jedes E-Rezept einen Eintrag in der elektronischen Medikationsliste (eML), sofern der Patient nicht widersprochen hat. Sie enthält somit die Verordnungs- und Dispensierinformationen für alle verschriebenen und eingelösten E-Rezepte eines Patienten.

Dies bedeutet, dass sich die Medikationsliste ab dem Start der ePA nach und nach befüllen wird. Ärzte und Psychotherapeuten erhalten damit eine zusätzliche Informationsquelle und sehen darüber hinaus, ob ein Rezept tatsächlich eingelöst wurde. (Quelle: [KBV - Die Medikationsliste: Welche Daten zur Medikation in die ePA kommen](#))

Die eML können Sie über das folgende Symbol  aufrufen.

Leseansicht

Elektronische Medikationsliste für Populitech, Yvonika Lovette

Medikationsliste
von 01.10.019234 der letzten 12 Monate (März 2024 - März 2025)

Versorgungsdatum	Dispensierdatum	Wirkstoffname	Wirkstoffe	Applikations- bezeichnung	Form	Dosierung/ Substanzform	PKZ	Hersteller	Applikations- Applikation
17.03.2025				Sorte 20mg	FTA	1 x 1-0	0789030	AC Di-med, Janssen-ALBIS Pharma AG, Di-Med-System-Klin-TEST- ONLY	
17.03.2025				Sorte 20mg	FTA	0-0-1-0	0789030	AC Di-med, Janssen-ALBIS Pharma AG, Di-Med-System-Klin-TEST- ONLY	

Legende: (S) Substitutions-, (M) Mehrfachverordnung

LESEANSICHT DRUCKANSICHT

Druckansicht

Elektronische Medikationsliste für Populitech, Yvonika Lovette

Medikationsliste von 01.10.019234 der letzten 12 Monate (März 2024 - März 2025) 1 / 1 100%

Medikationsliste Seite 1 von 1
Heruntergeladen am 31.03.2025 13:32:30

Versorgungsdatum	Dispensierdatum	Wirkstoffname	Wirkstoffe	Applikations- bezeichnung	Form	Dosierung/ Substanzform	PKZ	Hersteller	Applikations- Applikation
17.03.2025				Sorte 20mg	FTA	1 x 1-0	0789030	AC Di-med, Janssen- ALBIS Pharma Prof. Dr. Hans-Eberlin	KlinTEST-ONLY
17.03.2025				Sorte 20mg	FTA	0-0-1-0	0789030	AC Di-med, Janssen- ALBIS Pharma Prof. Dr. Hans-Eberlin	KlinTEST-ONLY

Legende: (S) Substitutions-, (M) Mehrfachverordnung

LESEANSICHT DRUCKANSICHT

3 Einstellung des Supports für Windows 10 in Bezug auf CGM ALBIS ab dem Update Q4/2025 (25.40)

Wichtige Information: Support-Ende für Windows 10 zum 14.10.2025

Technologien und Plattformen entwickeln sich stetig weiter. Dadurch ändern sich Anforderungen an Leistungen, Funktionsumfang und Sicherheit. Jede Software-Version erreicht irgendwann ihr Support-Ende. Um sicherzustellen, dass unsere CGM-Software stets reibungslos funktioniert, sind IT-Sicherheit, der Einsatz modernster Technik und aktuelle Betriebssysteme von großer Bedeutung.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass Microsoft bereits seit einiger Zeit angekündigt hat, den kostenfreien Support für Windows 10 am 14. Oktober 2025 einzustellen. Ab diesem Zeitpunkt werden für das Betriebssystem keine kostenfreien technischen Unterstützungen, Software- oder Sicherheitsupdates mehr angeboten.

Da der Wechsel viele unserer Kunden betrifft, empfehlen wir Ihnen, die Aktualisierung auf Windows 11 frühzeitig zu planen. Dies ermöglicht die rechtzeitige Prüfung der Hardware-Kompatibilität vor Ort und gegebenenfalls notwendige Neuanschaffungen. Sprechen Sie am besten schon jetzt mit Ihrem CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner, um den Wechsel sicher und ohne Zeitdruck zu gestalten.

Wichtige Hinweise

- Aktuell können mit Microsoft Windows 11 **24H2** Probleme mit dem **CGM ALBIS-Nachrichtensystem** auftreten, so dass dies nicht genutzt werden kann. Verwenden Sie das CGM ALBIS-Nachrichtensystem, empfehlen wir Ihnen aktuell noch nicht auf Windows 11 24H2 umzusteigen, sondern noch bei Windows 11 23H2 oder einer vorherigen Windows Version zu bleiben.
- Sofern Sie **CGM PRAXISARCHIV** verwenden, setzen Sie sich **bitte vor der Umstellung auf Windows 11 mit Ihrem CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner in Verbindung**, um eine reibungslose Nutzung des CGM PRAXISARCHIVs weiterhin zu gewährleisten.

Ihr CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner berät Sie kostenfrei zur Windows 11 Umstellung, den Voraussetzungen und ggf. notwendigen Maßnahmen für den Austausch veralteter Hardware. So können Sie sicherstellen, dass Ihre IT-Ausstattung stets auf dem neuesten Stand ist. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer [Website](#).

4 Einladung zur Teilnahme an unserer Umfrage in Ihrem CGM ALBIS

Mit dem Abschluss des ersten Quartals möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns Ihr Feedback zu unserem Quartalsupdate Q1/25 zu geben.

Klicken Sie hierzu einfach auf den nachfolgenden Link und helfen Sie dabei, unser Produkt für Sie fortwährend zu verbessern.

[Jetzt Feedback abgeben](#)

5 Anwenderwünsche

5.1 HzV-Abrechnungsassistent | Verbesserung bei der Anzeige von Leistungen

Mit der Version CGM ALBIS Q1a/2025 (25.12) haben wir Verbesserungen beim Vorschlag von Leistungen im HzV-Abrechnungsassistenten vorgenommen.

Dabei unterscheiden wir folgende Konstellationen:

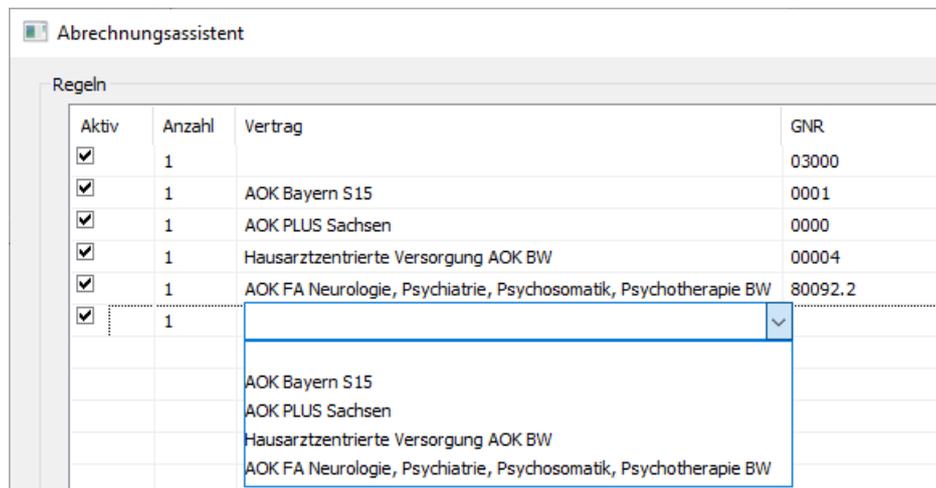
- Der Patient ist eingeschrieben in "HzV/FaV/S3C-Verträge ohne eigenen HzV-Leistungskatalog
- oder in "HzV-Verträge mit eigenem HzV-Leistungskatalog".

5.1.1 HzV/FaV/S3C Verträge ohne eigenen HzV Leistungskatalog

Ist der Patient in einen oder mehrere HzV/FaV/S3C-Verträgen eingeschrieben, die keinen eigenen HzV/FaV/S3C-Leistungskatalog besitzen, erfolgte bisher keine Anzeige von Leistungsziffern im Abrechnungsassistenten. Dieses Verhalten haben wir angepasst. Ist der Patient in einen oder mehrere HzV/FaV/S3C-Verträge eingeschrieben, bei denen es keinen eigenen Leistungskatalog gibt, werden nun die Standard EBM-Leistungen im Abrechnungsassistent vorgeschlagen.

In unserem Beispiel ist der Patient in den HzV-Vertrag „AOK Sachsen-Anhalt Versorgungssteuerung „eingeschrieben.

Konfiguration des Abrechnungsassistenten:



Aktiv	Anzahl	Vertrag	GNR
<input checked="" type="checkbox"/>	1		03000
<input checked="" type="checkbox"/>	1	AOK Bayern S15	0001
<input checked="" type="checkbox"/>	1	AOK PLUS Sachsen	0000
<input checked="" type="checkbox"/>	1	Hausarztzentrierte Versorgung AOK BW	00004
<input checked="" type="checkbox"/>	1	AOK FA Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie BW	80092.2
<input checked="" type="checkbox"/>	1	<div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">AOK Bayern S15 AOK PLUS Sachsen Hausarztzentrierte Versorgung AOK BW AOK FA Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie BW</div>	

Anzeige im Patientenfenster:

The screenshot shows a patient window with the following data:

- Patient Data:** Pat.-Nr. 32, Geburtsdatum (Alter) 12.08.1949 (75), Name, Vorname, Geschlecht Sachsen-Anhalt, Heidemarie von, Straßendresse Testgasse 25, 39130 Magdeburg, Tel. -, Hausarzt -, Größe 0.0, Gewicht 0.00, Chroniker nein, Schwanger -, Kontrolltermine: -, Dauermedikation: -, Cave! AOK Sachsen-Anhalt Versorgungssteuerung
- Insurance:** Status: Rentner (BMA), Krankenkasse AOK Sachsen-Anhalt, Vers.-ID: G147896354, Einleседatum: -, Entfernung: -, Zuständiger Arzt: Dr. med. Rosalie von und zu Sa, Gebühr frei: -
- Abrechnungsassistent:** A table with columns GNR and Leistungstext. A red box highlights the entry: GNR 03005, Leistungstext ab Beginn des 76. Lebensjahres.
- Module:** Übersicht Einschreibungsstatus für <Sachsen-Anhalt, Heidemarie> Arzt: Dr. n. A list of modules including [E] AOK Sachsen-Anhalt and Arztanfrage Formular.

Als Vorschlag erscheinen die im Abrechnungsassistent konfigurierten EBM-Leistungen.

5.1.2 HzV-Verträge mit eigenem HIV-Leistungskatalog

Ist der Patient in mehrere Module eingeschrieben, die einen eigenen Leistungskatalog besitzen, erfolgte im Abrechnungsassistenten bisher nur die Anzeige von Leistungsziffern für eines der Module. Dieses Verhalten haben wir angepasst. Ist der Patient in mehrere Module eingeschrieben, bei dem es einen eigenen Leistungskatalog gibt, werden nun die Leistungen für alle Module im Abrechnungsassistent vorgeschlagen.

In unserem Beispiel ist der Patient in die Module "Hausarztzentrierte Versorgung AOK-Baden Württemberg" und den "Facharztvertrag Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie AOK-Baden Württemberg" eingeschrieben.

Konfiguration des Abrechnungsassistenten:

The configuration window shows the following table of rules:

Aktiv	Anzahl	Vertrag	GNR	Be
<input checked="" type="checkbox"/>	1		03000	In
<input checked="" type="checkbox"/>	1	AOK Bayern S15	0001	In
<input checked="" type="checkbox"/>	1	AOK PLUS Sachsen	0000	In
<input checked="" type="checkbox"/>	1	Hausarztzentrierte Versorgung AOK BW	00004	In
<input checked="" type="checkbox"/>	1	AOK FA Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie BW	80092.2	In
<input checked="" type="checkbox"/>	1			In

6 Telematikinfrastruktur

6.1 Hinweis für ablaufende Zertifikate in Komponenten der Telematikinfrastruktur (TI)

Die Zertifikate in den TI-Komponenten (Konnektor, gSMC-KT, SMC-B und eHBA) sind mit einem Ablaufdatum versehen. Mit Erreichen des Ablaufdatums ist ein Verbindungsaufbau in die TI nicht mehr möglich.

Sollte eine Ihrer Komponenten in Kürze von einem Zertifikatsablauf betroffen sein, werden Ihnen in Abhängigkeit vom ersten Zertifikatsablauf folgende Hinweise angezeigt:

Erster Zertifikatsablauf in weniger als 8 Wochen:

Wichtiger Hinweis – Bitte aufmerksam lesen!

Sehr geehrte CGM M1 PRO-Anwenderin,
sehr geehrter CGM M1 PRO-Anwender,

 die TI-Komponenten in Ihrer Praxis sind innerhalb der nächsten 12 Monate von einem Zertifikatsablauf betroffen und müssen getauscht werden. Dies ist notwendig, da nach Ablauf eines Zertifikats keine Verbindung mehr zur TI hergestellt werden kann. Das Einlesen von eGKs, der Versand von KIM-Nachrichten inkl. eAUs sowie die Übertragung der Quartalsabrechnung über das sichere Netz der KVen sind dann nicht mehr möglich.

Nach dem Klick auf die Schaltfläche erfahren Sie nach **Eingabe Ihrer Kundennummer und Postleitzahl**, wann die TI-Komponenten in Ihrer Institution von einem Zertifikatsablauf betroffen sind. Anschließend können Sie online im CGM TI-Webshop (www.meine-ti.de/ti-erneuern) Ihren Hardwaretausch beauftragen. Wir empfehlen eine frühzeitige Bestellung, um einen reibungslosen Austausch sicherzustellen.

Für Rückfragen erreichen Sie Ihren DVO unter der Telefonnummer **0800 533 2829**.

ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN **MERKZETTEL ANZEIGEN**

Ich habe die neuen Komponenten bestellt und einen Installationstermin vereinbart. Hinweis nicht mehr anzeigen.

*gemäß § 341 Abs. 6 SGB V in Verbindung mit dem Beschluss der Vertreterversammlung der gematik vom 28.02.2022.

SCHLIESSEN

Zweiter Zertifikatsablauf in weniger als 14 Tagen:

Wichtiger Hinweis – Bitte aufmerksam lesen!
In Ihrer Praxis ist ein Austausch Ihrer TI-Komponenten erforderlich

 Sehr geehrte CGM M1 PRO-Anwenderin,
sehr geehrter CGM M1 PRO-Anwender,

die TI-Komponenten in Ihrer Institution sind in Kürze von einem Zertifikatsablauf betroffen und müssen getauscht werden. • Dies ist notwendig, da nach Ablauf eines Zertifikats keine Verbindung mehr zur TI hergestellt werden kann. Das Einlesen von eGKs, der Versand von KIM-Nachrichten inkl. eAUs sowie die Übertragung der Quartalsabrechnung über das sichere Netz der KVen sind dann nicht mehr möglich.

Bitte beauftragen Sie jetzt den Austausch der TI-Komponenten. Die Kosten gemäß Erstattungspauschale werden Ihnen über die KV-Abrechnung erstattet und entsprechen dem aktuellen CGM-Angebot. Klicken Sie dafür auf die Schaltfläche „Zertifikatsablauf prüfen“. Hier erfahren Sie nach **Eingabe Ihrer Kundennummer und Postleitzahl** die Ablaufdaten Ihrer TI-Komponenten. Anschließend können Sie direkt online im CGM TI-Webshop (www.meine-ti.de/ti-erneuern) die neuen TI-Komponenten für den Austausch bestellen.

Für Rückfragen erreichen Sie Ihren DVO unter der Telefonnummer **0800 533 2829**.

ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN **MERKZETTEL ANZEIGEN**

Ich habe die neuen Komponenten bestellt und einen Installationstermin vereinbart. Hinweis für die nächsten 14 Tage nicht mehr anzeigen.

*gemäß § 341 Abs. 6 SGB V in Verbindung mit dem Beschluss der Vertreterversammlung der gematik vom 28.02.2022.

SCHLIESSEN

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN“ werden Sie auf eine dem CGM-Webshop vorgeschaltete Prüfseite weitergeleitet, auf der nach Eingabe der Kundennummer und Postleitzahl die betroffenen Komponenten aufgelistet werden. Um Ihnen eine vollständige Übersicht zu den vom Zertifikatsablauf betroffenen TI-Komponenten anzuzeigen, werden automatisch Informationen zu den von Ihnen genutzten Komponenten an den CGM TI-Webshop übertragen.

Zu folgenden Komponenten werden die jeweilige Seriennummer, das Ablaufdatum des Zertifikats und ggf. der Hersteller übertragen:

- Konnektor
- gSMC-KT
- SMC-B
- eHBA

Praxen, die proaktiv wissen möchten, wann erste Zertifikate in ihrer Praxis ablaufen, können sich die Laufzeit ihrer Zertifikate im CGM TI-Webshop unter www.meine-ti.de/ti-erneuern anzeigen lassen.

Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwender

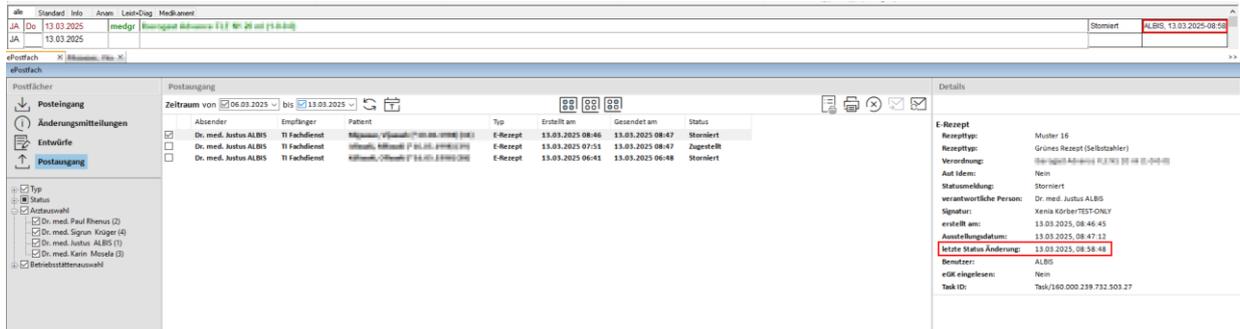
Hinweise bei eingeschränkter TI-Verbindung:	www.cgm.com/ti-radar
Hinweise zu eingeschränkter IT Sicherheit Infrastruktur	www.cgm.com/de-it-security-radar
Update- und Upgrade Infos sowie Services:	www.cgm.com/ti-support
Relevante Hintergrundinformationen zur TI:	www.cgm.com/ti-newsletter
Informationen zu ablaufenden Zertifikaten:	www.cgm.com/ti-erneuern
Prüfmodul Zertifikatsabläufe und Online-Bestellung:	www.meine-ti.de/ti-erneuern
Telefon TI Beratung (Vertrieb):	0800 - 533 28 29
Telefon TI Support (Technik):	0800 - 551 551 2

7 Formulare

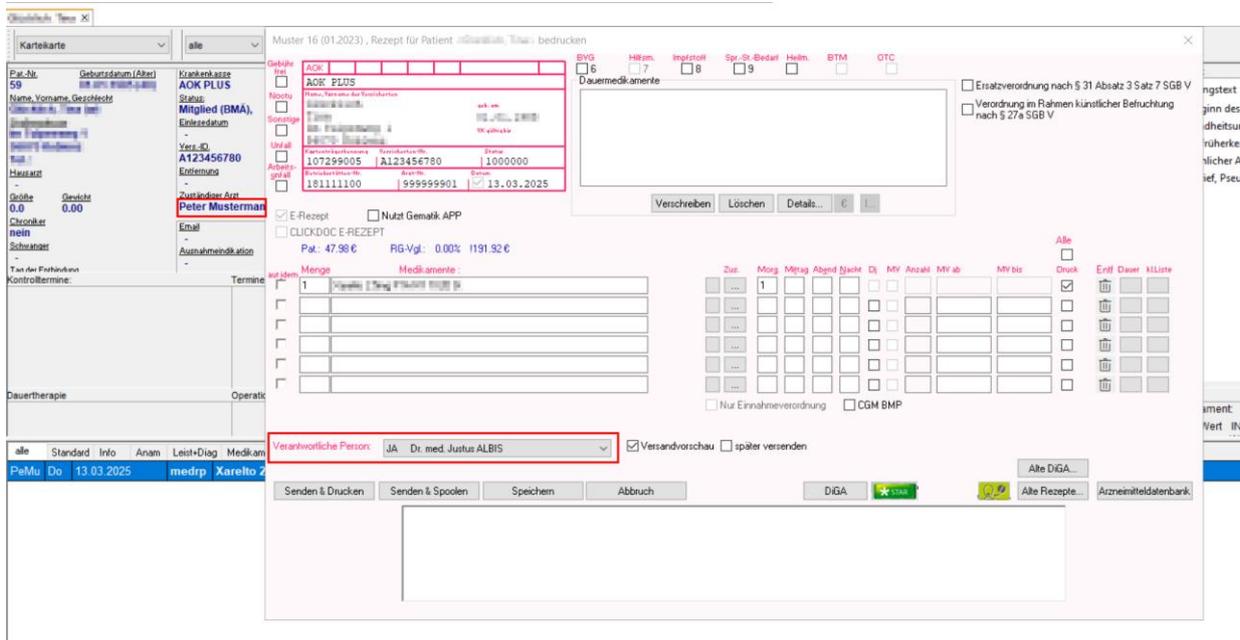
7.1 E-Rezept Anpassungen

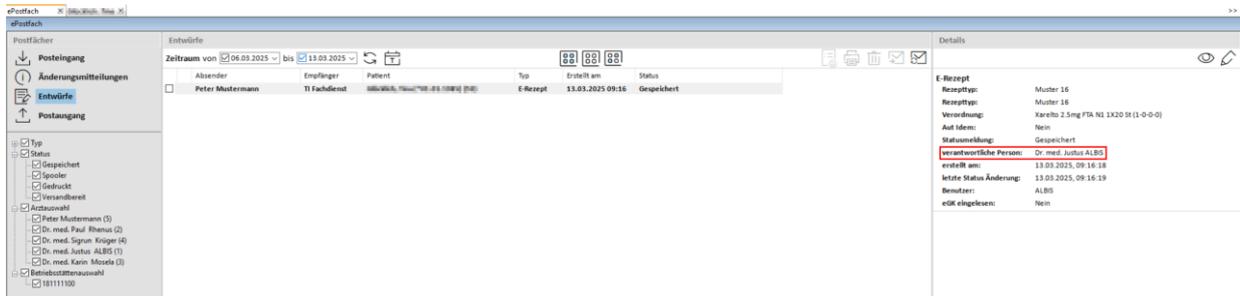
Mit der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) stellen wir Ihnen die folgenden Anpassungen bereit:

- Beim Stornieren von E-Rezepten wird jetzt der Zeitstempel in der Karteikarte des Patienten und in der Detailansicht im ePostfach korrekt mit dem Stornierungswerten angezeigt.



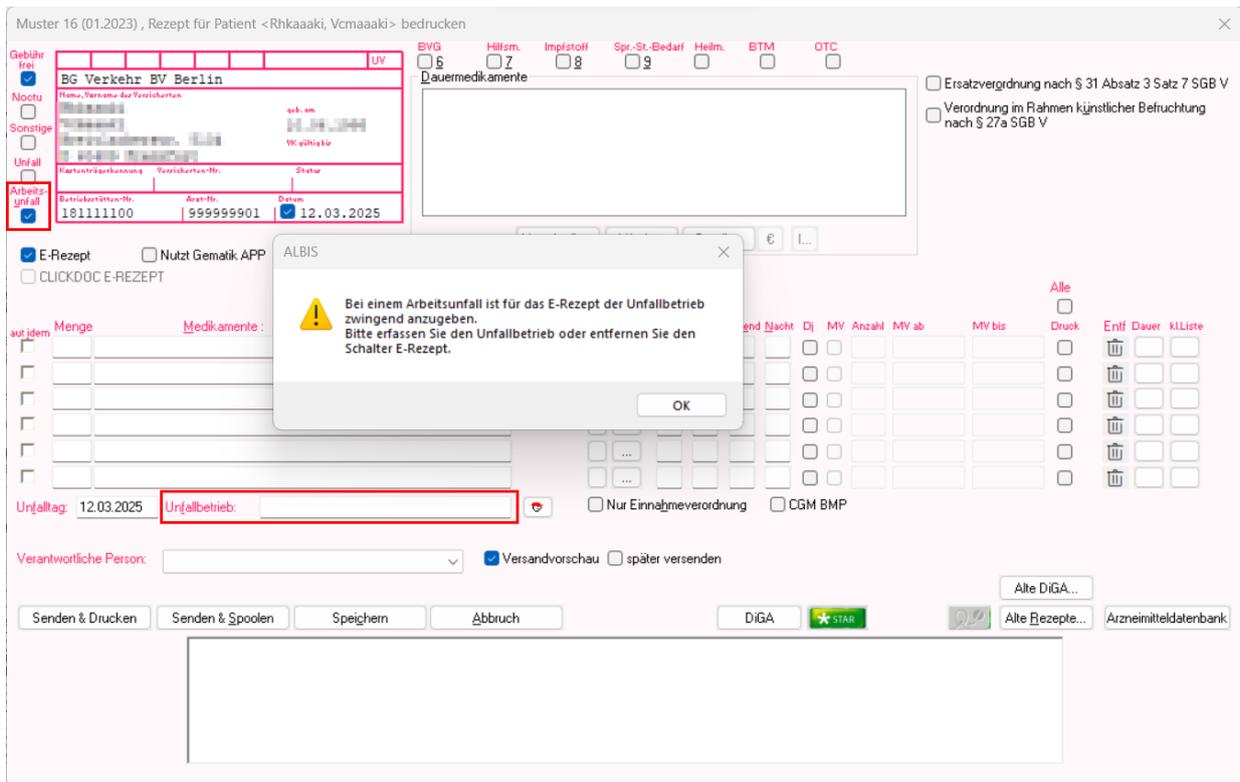
- Wenn ein E-Rezept mit einer verantwortlichen Person gespeichert und im Anschluss geöffnet wird, bleibt die verantwortliche Person ausgewählt.





7.1.1 E-Rezept-Prüfung bei Arbeitsunfällen

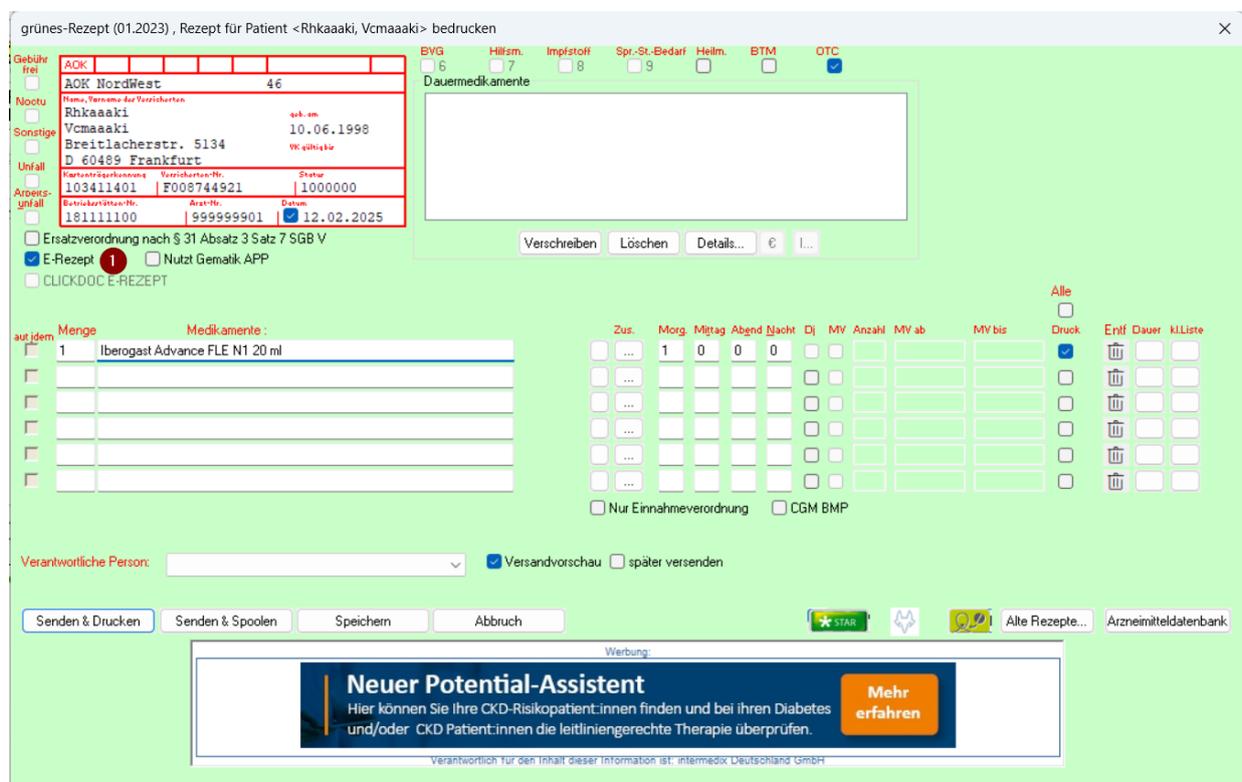
In der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) haben wir beim E-Rezept eine zusätzliche Prüfung eingeführt: Sofern es sich um ein E-Rezept handelt und der Schalter **Arbeitsunfall** aktiviert ist, muss der Arbeitgeber zwingend angegeben werden. Für den Fall, dass der Arbeitgeber in den Stammdaten hinterlegt ist, wird dieser automatisch übernommen.



7.1.2 Grünes Rezept (E-Rezept)

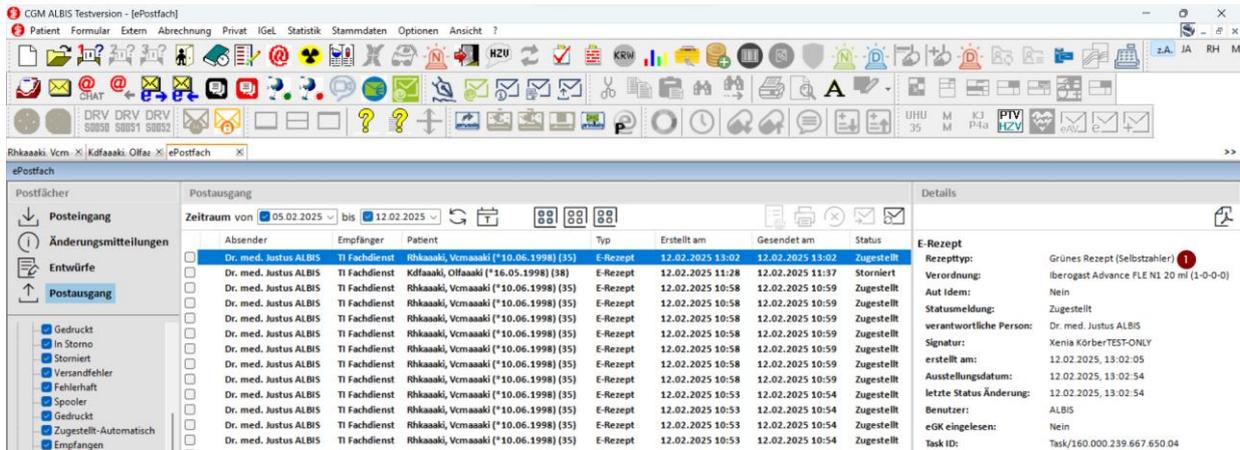
Seit der Version CGM ALBIS Q1.a/2025 (25.12) ist es möglich, das bisherige Grüne Rezept (nicht verschreibungspflichtige Medikamente) nicht nur auszudrucken, sondern über die Telematik Infrastruktur (TI) als E-Rezept zu verordnen. Im Wesentlichen unterscheidet sich der Weg nicht zum Kassenrezept (E-Rezept).

Beim Erstellen des Grünen Rezepts ist als Standard (sofern unter Optionen TI Optionen E-Rezept... eingestellt) der Schalter E-Rezept (1) gesetzt. Somit können Sie die apothekenpflichtigen Medikamente verordnen und über die Telematik Infrastruktur versenden.



Über die Schaltfläche **Senden & Drucken** oder **Senden & Spoolen** senden Sie das Grüne Rezept an die Telematikinfrastruktur, sodass dieses dann in der Apotheke abgerufen werden kann. Sobald das E-Rezept erfolgreich versendet wurde, wechselt der Status in der Karteikarte (für das Kürzel medgr) in **versendet** und im ePostfach **Postausgang** in **zugestellt**.

Im Detailbereich im ePostfach **Postausgang** erkennen Sie anhand vom Rezepttyp (1), welches E-Rezept Sie versendet haben.



7.2 DRV: neue Formularversion S0050 - Honorarabrechnung Deutsche Rentenversicherung

Seit dem 01.01.2025 gibt es eine neue Formularversion für das RV-Formular S0050. Dieses steht Ihnen mit der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) zur Verfügung.

Ebenso wurde der Rentenversicherungsträger "Oldenburg-Bremen Geschäftsstelle Bremen" hinzugefügt.

The screenshot shows the 'Rentenversicherungsträger' dropdown menu in the DRV S0050 form. The menu is open, displaying a list of German states and their respective locations. The option 'Oldenburg-Bremen Geschäftsstelle Bremen' is highlighted in blue. Other visible options include Baden-Württemberg Standort Karlsruhe, Baden-Württemberg Standort Stuttgart, Bayern Süd Standort Landshut, Bayern Süd Standort München, Berlin-Brandenburg, Braunschweig-Hannover Standort Braunschweig, Braunschweig-Hannover Standort Laatzen, Bund, Hessen, Knappschaft-Bahn-See Hauptverwaltung, Mitteldeutschland Standort Erfurt, Mitteldeutschland Standort Halle, Mitteldeutschland Standort Leipzig, Nord Standort Hamburg, Nord Standort Lübeck, Nord Standort Neubrandenburg, Nordbayern Standort Bayreuth, Nordbayern Standort Würzburg, Oldenburg-Bremen Hauptverwaltung Oldenburg, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schwaben, and Westfalen.

Des Weiteren hat sich der Vergütungsbetrag von 36,26 € auf 41,04 € erhöht.

Befundberichte im Zusammenhang mit einer Kinderrehabilitation und einer Anschlussrehabilitation (AHR) sind mit dem Formular G0600 abzurechnen.

Vergütung für das Formular S0051 - Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung in Höhe von 41,04 EUR

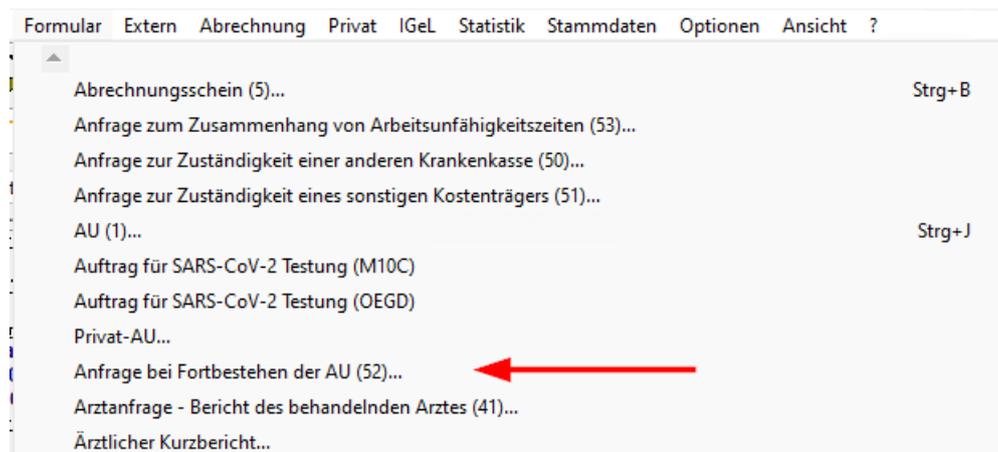
Vergütung für das Formular S0052 - Zusatzbogen onkologische Rehabilitation in Höhe von 5 EUR

7.3 Neue Formularversion Muster 52 - Anfrage bei Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit

Seit der Version CGM ALBIS Q1.a/2025 (25.12) stellen wir Ihnen bereits die neue Formularversion Anfrage bei Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit (Muster 52) zur Verfügung. Die neue Formularversion ist ab dem 01.04.2025 als Papier- und Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Ältere Formular-Versionen dürfen nicht aufgebraucht werden. Bereits ausgestellte ältere Formulare lassen sich weiterhin wie gewohnt öffnen und ausdrucken.

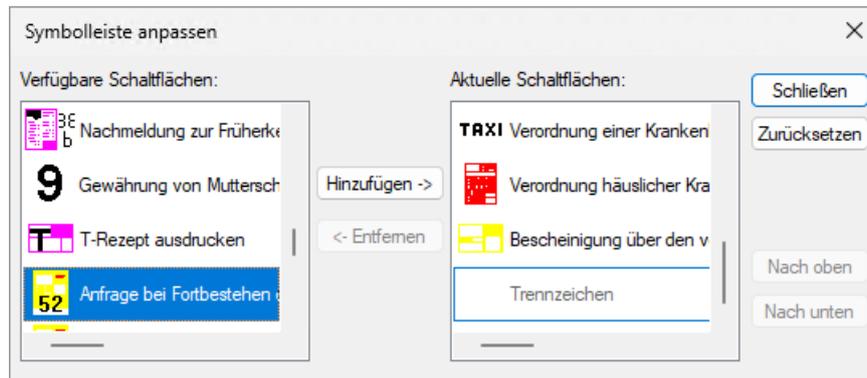
Das neue Formular Muster 52 können Sie über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen:

- Über den Menüpunkt Formular



- Über das Funktionsleisten-Symbol 

Dieses Symbol blenden Sie in der Funktionsleiste wie folgt ein: Gehen Sie im Menü auf Ansicht | Funktionsleiste | Anpassen | weitere Formulare und fügen Sie das neue Symbol, z. Bsp. über einen Doppelklick, hinzu.



- Über Eingabe des Karteikartenkürzels ffau

Ab dem 01.04.2025 öffnet sich, über die jeweils beschriebenen Wege, das folgende Formular:

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="3" style="text-align: left; font-size: small;">Krankenkasse bzw. Kartenträger</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="font-weight: bold;">BOSCH BKK</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="font-size: x-small;">Name, Vorname der Versicherten</td> </tr> <tr> <td style="width: 60%;">Haßlöcher Magdalena</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; font-size: x-small;">geb. am 06.12.1931</td> </tr> <tr> <td>Testy 1</td> <td></td> <td style="font-size: x-small;">VK-Nummer</td> </tr> <tr> <td colspan="3">D 56068 Koblenz</td> </tr> <tr> <td style="font-size: x-small;">Kartenträgername</td> <td style="font-size: x-small;">Versicherten-Nr.</td> <td style="font-size: x-small;">Status</td> </tr> <tr> <td>108036123</td> <td>0780870733</td> <td>1000000</td> </tr> <tr> <td style="font-size: x-small;">Betriebsstätten-Nr.</td> <td style="font-size: x-small;">Arzt-Nr.</td> <td style="font-size: x-small;">Datum</td> </tr> <tr> <td>521111100</td> <td>999999930</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 01.04.2025</td> </tr> </table>	Krankenkasse bzw. Kartenträger			BOSCH BKK			Name, Vorname der Versicherten			Haßlöcher Magdalena		geb. am 06.12.1931	Testy 1		VK-Nummer	D 56068 Koblenz			Kartenträgername	Versicherten-Nr.	Status	108036123	0780870733	1000000	Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum	521111100	999999930	<input checked="" type="checkbox"/> 01.04.2025	<div style="text-align: right; font-weight: bold; font-size: 1.2em;"> Bericht für die Krankenkasse bei 52 Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit </div> <p>1. Wegen welcher Diagnose(n) (ICD-10) besteht die Arbeitsunfähigkeit?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 16.6%; font-size: x-small;">ICD-10 - Code</td> </tr> <tr> <td><input style="width: 90%;" type="text"/></td> </tr> </table> <p style="font-size: x-small;">ggf. Angabe sich daraus ergebender Funktionseinschränkungen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <p>2. Welche Tätigkeiten übte der/die Versicherte bis zum Beginn der Arbeitsunfähigkeit aus? (Bei Empfängern von Arbeitslosengeld bitte 2.2 beantworten.)</p> <p>2.1 erwerbstätig als <input style="width: 500px;" type="text"/></p> <p>regelmäßige <input type="checkbox"/> Stunden Arbeitszeit <input type="checkbox"/> pro Woche</p> <p>2.2 <input type="checkbox"/> Die/der Versicherte ist Empfänger von Arbeitslosengeld und hat sich vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit für folgende Stundenanzahl der Arbeitsvermittlung zur Verfügung gestellt. <input type="checkbox"/> Stunden pro Woche</p> <p>Kann der Empfänger von Arbeitslosengeld in diesem Umfang leichte Tätigkeiten ausüben? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>3. Welche diagnostischen/therapeutischen/rehabilitativen Maßnahmen sind in Bezug auf die Arbeitsunfähigkeit auslösende(n) Diagnose(n) vorgesehen?</p> <p>konservativ <input style="width: 500px;" type="text"/> (ggf. wann und welche)</p> <p>operativ <input style="width: 500px;" type="text"/> (ggf. wann und welche)</p> <p>Heilmittel <input style="width: 500px;" type="text"/> (ggf. seit wann und welche)</p> <p>Stufenweise Wiedereingliederung <input type="checkbox"/> geplant <input type="checkbox"/> eingeleitet (gilt nicht für Arbeitslose)</p> <p>Medizinische Rehabilitation <input type="checkbox"/> geplant <input type="checkbox"/> beantragt</p> <p>Patientenschulung <input type="checkbox"/> geplant <input type="checkbox"/> eingeleitet</p> <p>Sonstige (therapeutische) Maßnahmen (ggf. wann und welche) z. B. Rückenschule, Ernährungsberatung, Suchttherapie, Psychotherapeutische Behandlung, Leistungen zur Teilhabe, Rehabilitationssport/Funktionstraining oder betriebliches Eingliederungsmanagement</p> <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <p><input type="checkbox"/> keine (Begründung erforderlich) <input style="width: 500px;" type="text"/></p> <p>4. Erfolgte eine Überweisung zur fachärztlichen Mitbehandlung?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Fachrichtung <input style="width: 400px;" type="text"/></p> <p>5. Besteht oder droht eine Erwerbsminderung? Ausstellungsdatum</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 01.04.2025</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: small;"> Drucken Spooler Speichern Abbruch Standard Alte Daten </div>	ICD-10 - Code	<input style="width: 90%;" type="text"/>										
Krankenkasse bzw. Kartenträger																																											
BOSCH BKK																																											
Name, Vorname der Versicherten																																											
Haßlöcher Magdalena		geb. am 06.12.1931																																									
Testy 1		VK-Nummer																																									
D 56068 Koblenz																																											
Kartenträgername	Versicherten-Nr.	Status																																									
108036123	0780870733	1000000																																									
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum																																									
521111100	999999930	<input checked="" type="checkbox"/> 01.04.2025																																									
ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code																																						
<input style="width: 90%;" type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text"/>																																						

Das Formular ist mit den üblichen Funktionalitäten, wie bereits bekannte Formulare, ausgestattet. Die Statuszeile zeigt Ihnen, bei Auswahl bestimmter Felder, zusätzliche Funktionalitäten. Unter Optionen | Formulare... können Sie Einstellungen für dieses Formular vornehmen. In der unten angezeigten Liste wählen Sie den Eintrag **Anfrage bei Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit (M52)** aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.

Formulare
✕

Formulare

Suche

Text:

Kürzel:

A 9a

Abrechnungsschein (M5)

Anforderungsschein Labor (M10a)

Anfrage bei Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit (M52)

Anfrage zum Zusammenhang von Arbeitsunfähigkeitszeiten (M53)

Anfrage zur Zuständigkeit einer anderen Krankenkasse (M50)

Anfrage zur Zuständigkeit eines sonstigen Kostenträgers (M51)

Angaben des Therapeuten (PTV 2)

Anregung einer ambulanten Vorsorgeleistung in anerK. Kurorten (M25)

Antikoagulantien-Pass

Antrag des Versicherten auf Psychotherapie (PTV 1)

Antrag Kostenüb. Reha-Sport (M56)

Anzeige Akutbehandlung/Beendigung einer Psychotherapie (PTV 12)

Arztanfrage - Bericht des behandelnden Arztes (M41)

Ärztlicher Kurzbericht - Patientenüberleitung Nordrhein

Ärztliches Attest Kind (M65)

Ärztliches Gutachten

Asthma bronchiale - Erst-Doku

Asthma bronchiale - Folge-Doku

AU (M1a)

Auftrag an eine Laborgemeinschaft

Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (M10C)

Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (OEGD)

Beatmungsentwöhnungs- bzw. Dekanülierungspotenzial (62A)

Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung (S0051)

Befundbericht Rehabilitationsantrag (MV015)

Behandlungsplan (62C)

Behandlungsplan für Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung (M70)

Beratung Reha (M61A)

Bericht Psychotherapie (PTV 5)

Bescheinigung für die Krankengeldzahlung (M17)

Bescheinigung zum Erreichen d. Belastungsgrenze b. d. Festst. ... (M55)

Brillenrezept (M8)

Brustkrebs - Erst-Doku

Brustkrebs - Folge-Doku

BTM-Rezept (M16)

CGM Labor-Auftrag

COPD - Erst-Doku

COPD - Folge-Doku

Diab.mell. Typ I - Erst-Doku

Diab.mell. Typ I - Folge-Doku

Diab.mell. Typ II - Erst-Doku

Diab.mell. Typ II - Folge-Doku

Einstellungen

Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz)

Arztbezogene Druckereinstellung

Arztwahl:

Drucker:

Papierzufuhr:

[entferne Arzt-Drucker](#)

X-Achse: mm

Y-Achse: mm

Blankoformularbedruckung Menüpunkt ausblenden

Drucken = Spooler (Drucken immer über den Spooler) Farbig anzeigen

Bildschirmposition: [Zurücksetzen](#)

Global (für alle Arbeitsplätze)

Stempel ausdrucken Neues Formular

In Karteikarte übertragen Diagnose automatisch auf Schein

Diagnosen drucken als...

Text ICD-Code Text und ICD-Code

automatische Übernahme bei Formularaufruf

Akutdiagnosen am selben Tag Dauerdiagnosen

Akutdiagnosen im Quartal

8 DALE-UV

8.1 Aktualisierung der Stammdaten Berufsgenossenschaften (BG)

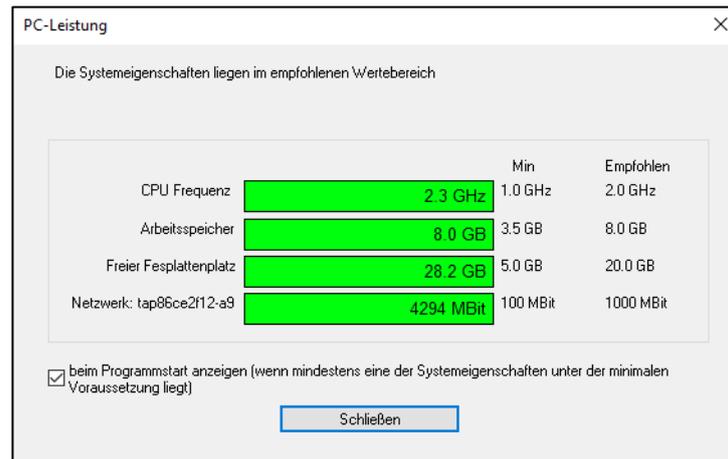
Für die Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) hat die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) neue Stammdaten für die Berufsgenossenschaften bereitgestellt. Darin sind die folgenden Änderungen enthalten:

Art der Aktualisierung	IK-Nummer	Gültig ab	Berufsgenossenschaft	Nachfolge-IK
Stammdatenänderung	120291319	31.03.2025	BG Verkehr BV Hamburg	
Stammdatenänderung	120292412	31.03.2025	BG Verkehr BV Hamburg Berufskrankheitenabtlg.	
Stammdatenänderung	120391321	31.03.2025	BG Verkehr Bereich See / BV Hamburg	
Stammdatenänderung	120591334	31.03.2025	BG Verkehr BV Hannover	
Stammdatenänderung	120691346	31.03.2025	BG Verkehr BV Wuppertal	
Stammdatenänderung	120991350	31.03.2025	BG Verkehr BV Wiesbaden	
Stammdatenänderung	121191309	31.03.2025	BG Verkehr BV München	
Stammdatenänderung	121490061	31.03.2025	BG Verkehr BV Berlin	
Stammdatenänderung	120892305	31.03.2025	BG Verkehr BV Dresden	
Stammdatenänderung	120392399	31.03.2025	BG Verkehr Unfallfürsorge Beamte Post, Telekom, Dienststelle Tübingen	
Stammdatenänderung	121192344	31.03.2025	BG der Bauwirtschaft Hauptverwaltung	
Stammdatenänderung	121390015	31.03.2025	Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern	
Löschung	120291364	31.03.2025	BG-Verkehr	120291319

9 Verschiedenes

9.1 Anzeige im Dialog "PC-Leistung"

Seit der Version CGM ALBIS Q1a/2025 (25.12) wird die Mbit-Anzeige unter ? | PC-Leistung wieder korrekt angezeigt. Die Balken überschreiten nicht mehr die vorgesehene Formatierung:



9.2 CGM ALBIS.MOBILE - Patientenaufruf in der App korrigiert

In der CGM ALBIS.MOBILE-App konnte es beim Patientenaufruf zu unerwünschtem Programmverhalten kommen, dem wir mit der CGM ALBIS-Version Q1.a/2025 (25.12) entgegen gewirkt haben.

9.3 Diagnosen in Formular 2400 (Verordnung Krankengymnastik/Physikalische Therapie)

Mit der Version CGM ALBIS Q1.a/2025 (25.12) wurde das Speichern von Diagnosen im Formular F2400 angepasst. Ab dieser Version lassen sich die Diagnosen in diesem Dokument wieder wie gewohnt abspeichern. Diese Korrektur betrifft auch Diagnosen, die mit einer vorherigen Version erstellt wurden.

9.4 DiGA - Anzeige der Altverordnungen

In einer der letzten CGM ALBIS-Versionen wurden die Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) nicht zuverlässig unter Alte DiGA... angezeigt. Dies haben wir mit der Version CGM ALBIS Q1.a/2025 (25.20) korrigiert.

DiGA Verordnungsdokumentation von Test, Ute
✕

Zeitraum
 von: 15.09.2024 bis: 12.02.2025 +1 Jahr Aktualisieren alle anzeigen

Verordnungsdatum	DiGA-Name	DiGA-Verord...	PZN	DiGA-Module-N...	ICD-10	Preis	Anwendungsda...	Erford. Zusatzgeräte	Status
12.02.2025	actensio	actensio 001	19192829	actensio	I10	289,17€	90 Tage	nein	Vorläufig aufgenom...

Zusatzinformationen

<p>Zusätzliche Mehrkosten: 0,00€</p> <p>Verfügbare Sprachversionen: Deutsch</p> <p>Nicht indizierte Geschlechterkennzeichen:</p> <p>Indikation: <input style="width: 100%; height: 20px;" type="text" value="I10 Essentielle (primäre) Hypertonie"/></p> <p>Ausschlusskriterien: Blutdruckwerte > 180 mmHg systolisch Patientin bzw. Patient ist nicht in der Lage, einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet zu bedienen Schwangerschaft</p>	<p>Erforderliche Zusatzgeräte:</p> <p>Altersgruppen: Erwachsene(r) (18-65 Jahre) Erwachsene (älter als 65 Jahre)</p> <p>Name des Herstellers: mementor DE GmbH Schmude Paul diga@mementor.de +49 341 978 528 10</p> <p>Kontraindikationen: <input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/></p>
---	---

OK Abbrechen

9.5 LABOR | Anzeige der Normwerte

In der letzten CGM ALBIS-Version wurden in bestimmten Konstellationen die Normwerte bei der Manuellen Eingabe von Laborwerten nicht korrekt angezeigt. Dies haben wir mit der Version CGM ALBIS Q1.a/2025 (25.12) für Sie korrigiert.

Laborwerte eingeben

Labor: Test Labor 12.02.2025

Patienten-Nr: 494 Test, Ute *23.09.1982

Schein/Rechnung: Abrechnung (Neu 1/25) / SuSt Neu...

Abrechnung durch: Einweiser Labor (GO-Nummer nur für Statistik!)

Bezugsquelle

Information erhalten durch:

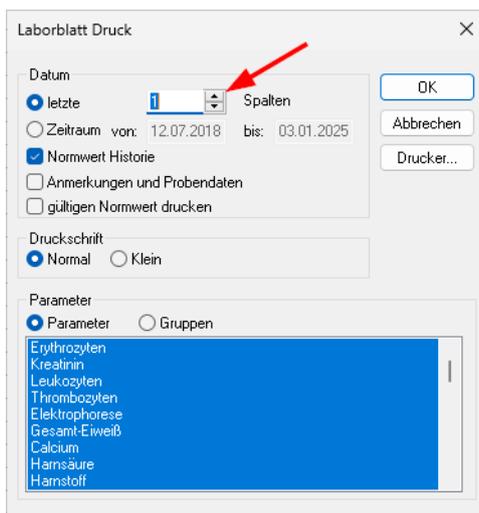
Daten

Parameter	Einheit	Wert	GI	Normalbereich	GO-Nummer
GGT	U/l			< 60	

OK Nächster Patient Abbruch

9.6 Laborblatt | Dialog für den Ausdruck

In der letzten Version von CGM ALBIS wurden beim Ausdruck des Laborblatts die Pfeiltasten der Anzahl der auszudruckenden Spalten in umgekehrter Reihenfolge angezeigt. Das bedeutet, dass bei einem Klick auf den Pfeil nach oben eine Spalte nach unten gezählt wurde und bei einem Klick auf den Pfeil nach unten eine Spalte nach oben gezählt wurde.



Dies wurde in der CGM ALBIS-Version Q1.a/2025 (25.12) korrigiert, so dass die Anzahl der auszudruckenden Spalten wieder in der richtigen Reihenfolge angezeigt wird.

9.7 Performance bei Erfassung von privaten Leistungsziffern

In der letzten CGM ALBIS-Version konnte es bei der Eingabe von privaten Leistungsziffern zu Verzögerungen kommen. Dies haben wir mit der Version CGM ALBIS Q1.a/2025 (25.12) für Sie optimiert.

9.8 Rechnungsdruck - Tab-Reihenfolge

In der Version CGM ALBIS Q1a/2025 (25.12) wurde die Reihenfolge der Tabtasten im Dialog Rechnungen drucken angepasst.

Wird die Tabtaste benutzt, um im Dialog zu navigieren, ist die Reihenfolge der ausgewählten Felder jetzt wie folgt: Datum | Anzahl | Drucken | Abbruch

Rechnung drucken

Rechnungsdaten

Name: Schulte, Dr. jur. Frank
Status: BE
Rechnungs-Nr: ---
Anlegedatum: 22.02.2022
Druckdatum: ---

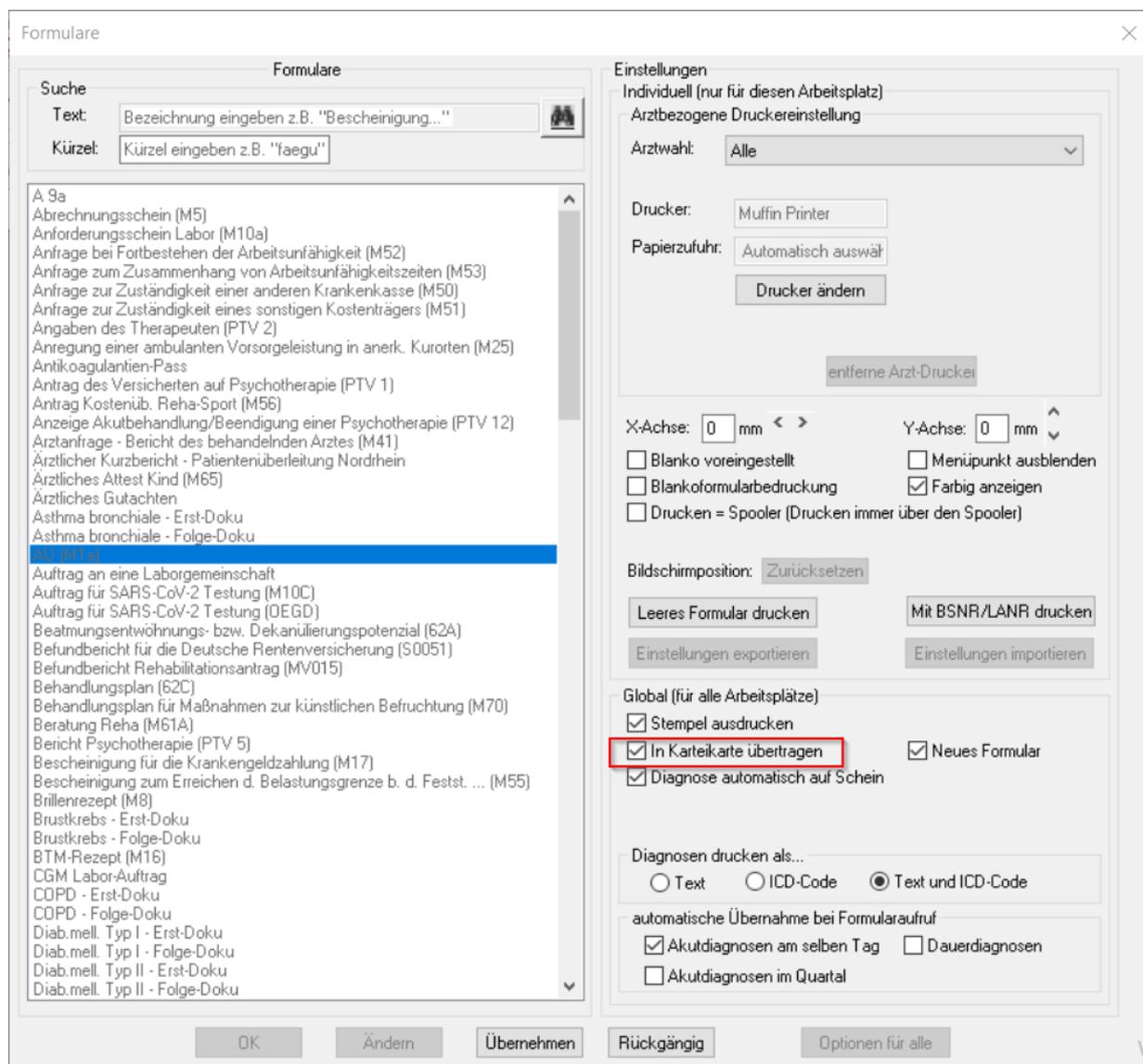
Betrag: 10.72 €
bis jetzt bezahlt: --- €
Mahngebühr: --- €

Datum: 29.01.2025 Anzahl: 1

Drucken Abbruch

9.9 Speicherung der Formulare in der Karteikarte

Für alle Formulare besteht eine entsprechende Dokumentationspflicht. Aus diesem Grund haben wir mit der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) den Schalter unter Optionen | Formulare | In Kartei übertragen entfernt, da diese Option nicht mehr zeitgemäß ist.



Es werden nun alle Formulare automatisch in die Karteikarte gespeichert. Die Formulare Patientenaufkleber und Formularkopf sind die beiden Ausnahmen, die nicht in die Karteikarte übertragen werden.

9.10 Telemetrie-Einstellungen vornehmen

Wie in der AGB-Aktualisierung im November 2024 angekündigt wurde, ist in der Version CGM ALBIS Q1.a/2025 (25.12) die Telemetrie enthalten.

Ziel der Telemetrie ist eine kontinuierliche Verbesserung von CGM ALBIS durch die Übermittlung von anonymen Fehlerberichten, um somit die **Qualität zu steigern**, sowie die **Verbesserung der Benutzererfahrung**. Es werden **zu keinem Zeitpunkt** personenbezogene oder medizinische Daten übertragen. Die Informationen sind wichtig, um bestimmte Probleme schneller und direkter zu erkennen sowie besser quantifizieren zu können, was ihre schnelle Behebung ermöglichen kann.

Sollten Sie der, im November 2024 angekündigten, AGB-Anpassung widersprochen haben, findet keine Übertragung von Telemetriedaten statt.

9.10.1 Einstellungen

Über **Optionen** | **Datensicherheit** | **Telemetrie...** gelangen Sie zu den Telemetrie-Einstellungen.

Mit der Installation der Version CGM ALBIS Q1.a/2025 (25.12) ist standartmäßig die Übertragung von Daten zur **Basissicherheit** aktiviert.

Telemetrie Optionen

Was ist Telemetrie in CGM ALBIS?
Telemetry in CGM ALBIS bedeutet, dass anonymisierte Nutzungsdaten gesammelt werden, um die Software zu verbessern. Diese Daten helfen dabei, die Stabilität und Funktionalität des Programms zu erhöhen. Durch die Analyse dieser Informationen können wir schneller feststellen, wie gut bestimmte Teile der Software funktionieren und wie wir die Benutzererfahrung verbessern können. Dabei wird zwischen "Basissicherheit" und der "Verbesserung der Benutzererfahrung" unterschieden.
Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

BSNR: 181111100 Praxis Justus ALBIS

Basissicherheit 1)
Hierunter fallen Informationen, die zeigen, wie gut die verschiedenen Teile von CGM ALBIS funktionieren und ob Fehler auftreten. Zum Beispiel wird erfasst, ob ein E-Rezept erfolgreich in die Telematik-Infrastruktur übermittelt werden konnte oder nicht.
 Informationen zur Basissicherheit übermitteln

Verbesserung der Benutzererfahrung 2)
Hierunter fallen Informationen, welche Aufschluss darüber geben, wie die Programmfunktionen verwendet werden. Zum Beispiel wird erfasst, ob eine Funktion über das Menü, ein Tastenkürzel oder ein Icon aufgerufen wurde.
 Einwilligung zur Übermittlung von Informationen zur Verbesserung der Benutzererfahrung erteilen 3)

Ich bestätige, dass ich berechtigt bin (z. B. Praxisinhaber) diese Einstellung vorzunehmen. 4)

OK Abbrechen

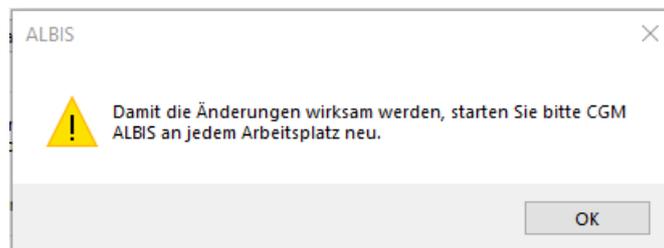
Um die Übermittlung zu deaktivieren, entfernen Sie den Haken **Informationen zur Basissicherheit übermitteln** im Bereich **Basissicherheit** unter Punkt **1)**. Anschließend bestätigen Sie bitte die Meldung **Ich bestätige, dass ich berechtigt bin (z. B. Praxisinhaber) diese Einstellung vorzunehmen** unter Punkt **4)** und beenden den Dialog mit einem Klick auf **OK**.

Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, die Benutzererfahrung von CGM ALBIS zu verbessern, aktivieren Sie bitte im Bereich **Verbesserung der Benutzererfahrung** unter Punkt **2)** den Haken **Einwilligung zur Übermittlung von Informationen zur Verbesserung der Benutzererfahrung** erteilen unter Punkt **3)**. Bestätigen Sie bitte anschließend, dass Sie berechtigt sind, diese Einstellung vornehmen zu dürfen unter Punkt **4)** und klicken Sie auf **OK**.

In eigener Sache

Wir möchten Sie bitten, der Übertragung der Informationen zur Verbesserung der Benutzererfahrung einzuwilligen. Dies wird es uns ermöglichen, unsere Entwicklungen passgenauer auf Ihre Bedürfnisse und Arbeitsabläufe anzupassen.

Die Einstellungen zur Telemetrie sind arbeitsplatzbezogen und werden erst nach einem Neustart von CGM ALBIS wirksam.



Sie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, die Übermittlung der Informationen zur Basissicherheit und zur Verbesserung der Benutzererfahrung wieder zu verändern.

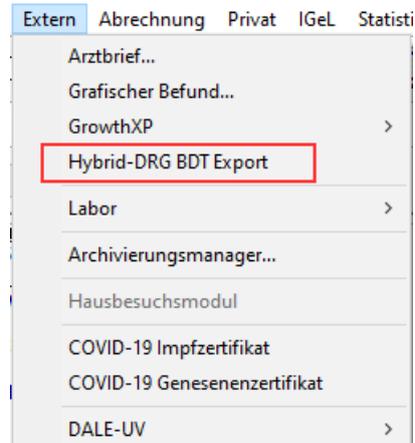
9.11 BDT-Export für Hybrid-DRG

Im Zusammenspiel mit externen Softwarelösungen, die die Abrechnung von Hybrid DRG übernimmt, haben Sie mit der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) die Möglichkeit, Behandlungsfälle als Hybrid-DRG zu kennzeichnen und diese für die Abrechnung zu exportieren. Die Vervollständigung der Daten und die Abrechnung bzw. der Versand erfolgt dann über die externe Software.

Hinweis

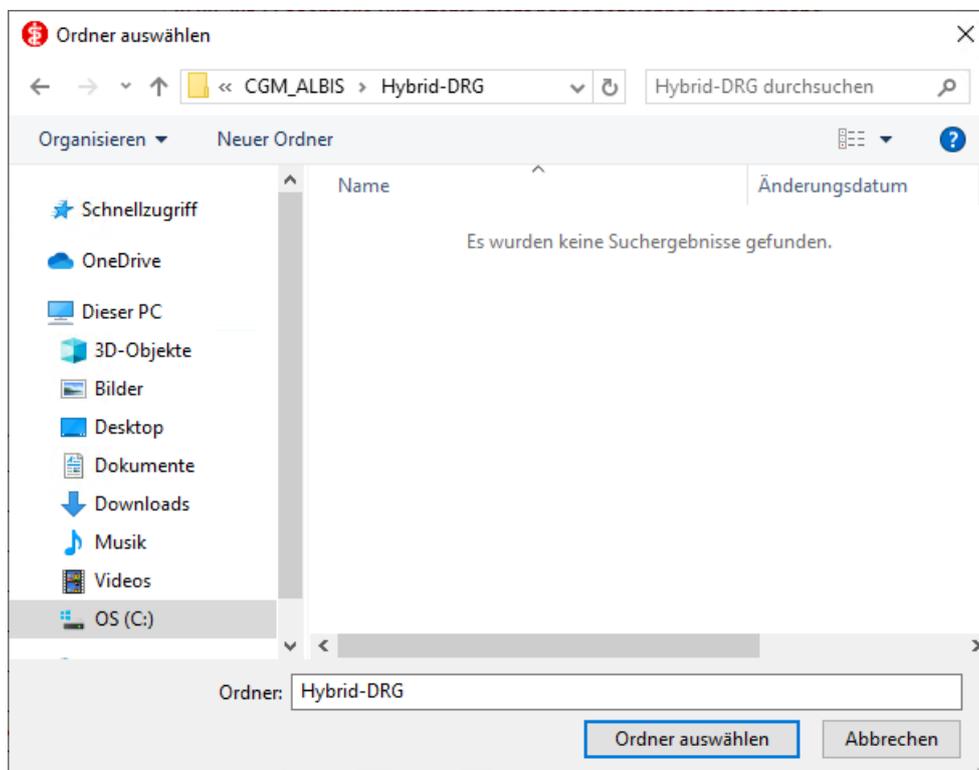
Bitte beachten Sie, dass dieser Menüpunkt nur bei geöffnetem Patienten zur Verfügung steht, diese Option gilt ausschließlich für gesetzlich versicherte Patienten.

Gehen Sie zunächst auf den Menüpunkt **Extern | Hybrid-DRG BDT Export**. Daraufhin öffnet sich der folgende Dialog:



Wählen Sie hier den Menüpunkt **Hybrid-DRG BDT Export** aus. Es öffnet sich die Arztauswahl, um zu selektieren, für welchen Arzt die Daten exportiert werden sollen.

Nach Auswahl des Arztes wählen Sie bitte den Ablageort für die BDT-Datei mit dem Namen "Hybrid_DRG_'Patientennummer'.bdt". Die Datei beinhaltet die Arztinformationen, Patienteninformationen inkl. der Versicherungsdaten und die Diagnosen des Patienten der letzten 180 Tagen.



9.12 CGM DMPASSIST-Dokumentation für mehrere Ärzte mit derselben LANR

Mit dieser Version von CGM ALBIS haben Sie die Möglichkeit, dass mehrere Ärzte unter derselben LANR im CGM DMP-ASSIST Dokumentationen erfassen können (beispielsweise ein Arzt und ein Assistenzarzt).

Daher ist es ab sofort notwendig, beim Starten des CGM DMP-ASSIST mit den entsprechenden Ärzten die folgende Maske auszufüllen, damit diese Ärzte im CGM DMP-ASSIST gespeichert werden:

The screenshot shows the 'Arztstammdaten' window in the CGM DMP-ASSIST software. The window title is 'Arztstammdaten'. The main text inside the window reads: 'Arztstammdaten wurden nicht im CGM DMP-ASSIST gefunden. Diese werden nun aus dem AIS übernommen.' Below this text are several input fields: 'Anrede' (a dropdown menu), 'Name' (containing 'ALBIS'), 'Vorname' (containing 'Assistent'), and 'LANR' (containing '551432100'). To the right of these fields are 'Titel', 'Zusatzname', and 'Kürzel' fields. At the bottom of the window are three buttons: 'Hilfe', 'Speichern', and 'Schließen'. The background splash screen features the CGM logo and the text 'Synchronizing Healthcare' and 'Der CGM DMP-ASSIST wird gestartet'.

Mit der Bestätigung durch **Speichern** wird der entsprechende Arzt angelegt und der Rückschrieb in die Karteikarte erfolgt korrekt.

9.13 Daten des CGM BMP werden wieder korrekt abgespeichert

Bei der Erstellung eines CGM BMP (Bundeseinheitlicher Medikationsplan) konnte es zu einem Anzeigeproblem in der BMP-Anzeige im Patientenfenster kommen, sofern dies eingeblendet ist. Wenn der Patient gewechselt wurde, während das CGM BMP-Fenster noch geöffnet war, und anschließend der CGM BMP gespeichert wurde, ist die Anzeige des BMP-Fensters im Bereich des Patientenfensters fehlerhaft (es werden dort die BMP-Daten des anderen Patienten angezeigt). Der CGM BMP selbst wurde allerdings korrekt und zum richtigen Patienten hinterlegt. Mit dem Einspielen des Updates ist sowohl die fehlerhafte Anzeige aus der Vergangenheit korrigiert als auch das Wiederauftreten dieser Situation.

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) wird ebenfalls verhindert, dass ein Wechsel der Patientenfenster während der BMP-Anlage möglich ist.

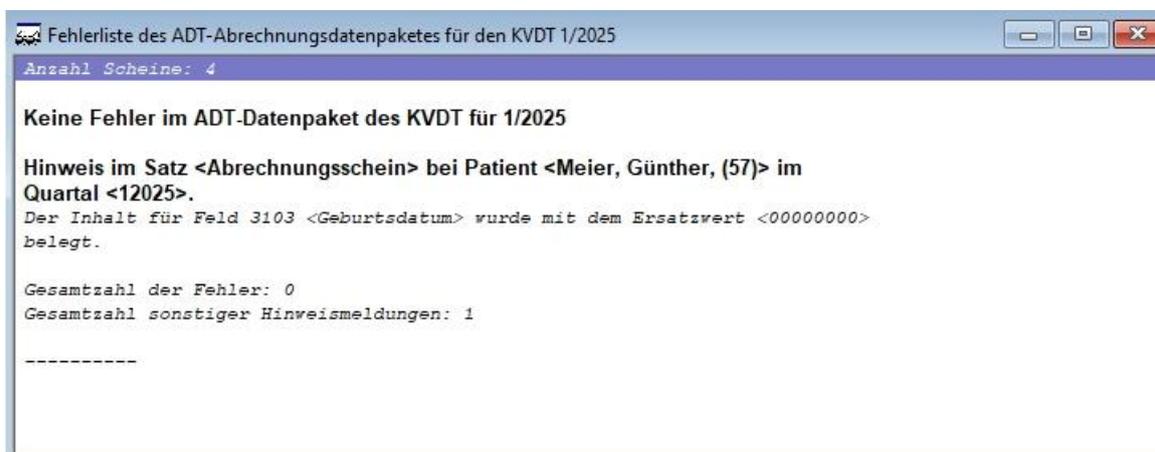
Es erscheint nun folgende Meldung:



9.14 eGK ohne Geburtsdatum

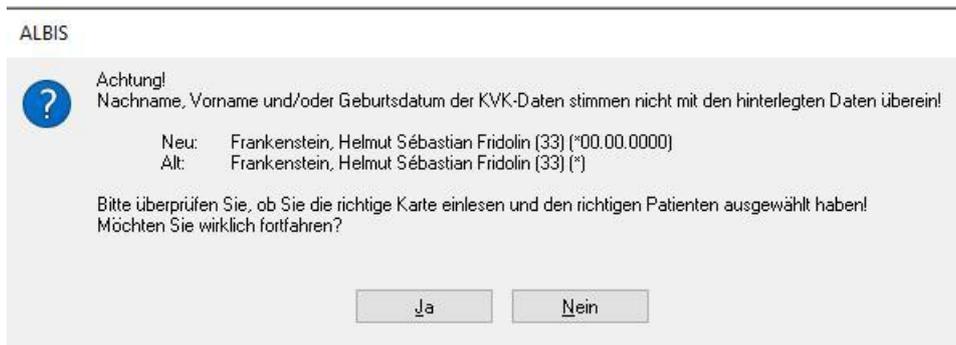
Beim Einlesen von elektronischen Gesundheitskarten (eGKs) in CGM ALBIS wurde festgestellt, dass unter bestimmten Umständen das hinterlegte Geburtsdatum nicht korrekt angezeigt wird.

Dieses Problem tritt dann auf, wenn auf der eGK kein Geburtsdatum hinterlegt ist. In diesen Fällen erscheint das Geburtsdatum als "?". Dieses Darstellungsproblem führt zu Schwierigkeiten bei der KV-Abrechnung, da für diese ein Geburtsdatum im korrekten Format zwingend erforderlich ist.



Um dieses Problem zu beheben und eine reibungslose KV-Abrechnung zu gewährleisten, wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Bei fehlendem Geburtsdatum auf der eGK wird nun automatisch die Zahlenfolge "00.00.0000 (0 Tage)" übernommen und angezeigt.
- Dieses Format ("00.00.0000 (0 Tage)") kann von der KV-Abrechnung verarbeitet werden, sodass keine Fehlermeldungen aufgrund des fehlenden Geburtsdatums mehr auftreten.



<u>Pat.-Nr.</u>	<u>Geburtsdatum (Alter)</u>
33	00.00.0000 (0 Tage)
<u>Name, Vorname, Geschlecht</u>	
Frankenstein, Helmut Sébastian F	
<u>Straßenadresse</u>	
Langensalzaer Str. 25 99974 Mühlhausen	
<u>Tel. :</u>	
-	
<u>Hausarzt</u>	
-	
<u>Größe</u>	<u>Gewicht</u>
0.0	0.00
<u>Chroniker</u>	
nein	
<u>Schwanger</u>	
-	
<u>Tag der Entbindung</u>	

9.15 eArztbrief-Vorschau

Mit dem aktuellen CGM ALBIS-Update haben wir die Vorschau des eArztbrief aus dem ePostfach angepasst. Es ist nun möglich, die Vorschau geöffnet zu lassen und parallele Bearbeitungen in der Karteikarte vorzunehmen.

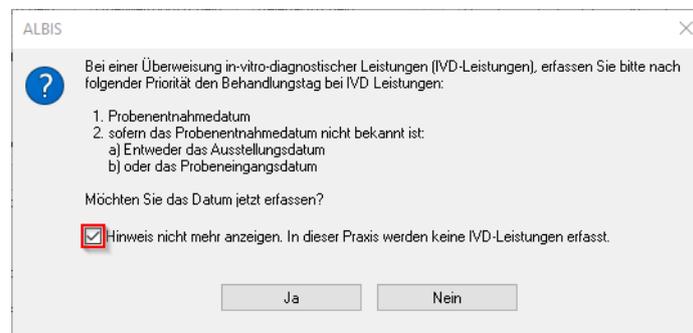
9.16 Meldung zu “in-vitro-diagnostischen” (IVD)-Leistungen deaktivierbar

Mit der aktuellen CGM ALBIS-Version besteht die Möglichkeit, die Hinweismeldung für IVD-Leistungen zu deaktivieren, sofern diese in Ihrer Praxis nicht benötigt wird.

Sie können die Meldung für IVD-Leistungen über zwei verschiedene Wege ausschalten:

9.16.1 Direkt in der Hinweismeldung

- Wenn die Hinweismeldung erscheint, aktivieren Sie die Schaltfläche: Hinweis nicht mehr anzeigen. In dieser Praxis werden keine IVD-Leistungen erfasst.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf Ja.
- Die Meldung wird zukünftig nicht mehr angezeigt.



9.16.2 Über die Optionen im Menü

- Navigieren Sie zum Menüpunkt Optionen | Schein.
- Aktivieren Sie die Schaltfläche: Hinweis nicht mehr anzeigen. In dieser Praxis werden keine IVD-Leistungen erfasst.
- Standardmäßig ist diese Schaltfläche **nicht aktiviert**.
- Falls Sie die Hinweismeldung bereits über die erste Methode deaktiviert haben, wird die Schaltfläche automatisch als aktiviert angezeigt.
- Bestätigen Sie die Änderung mit einem Klick auf OK.

9.17 Umbenennung Private Krankenversicherung Central Krankenversicherung AG

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) haben wir die Umbenennung der Privaten Krankenversicherung (PKV) „Central Krankenversicherung AG“ in „Generali Deutschland Krankenversicherung AG“ umgesetzt. Bestehende Einträge werden automatisch auf die neue Krankenversicherung sowie der aktuellen Anschrift umgewandelt.

9.1 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch



Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

Nicht nur die Diagnose erfordert oft eine Erklärung, sondern auch die gewählte Therapie. **Schriftliche Informationen** für Patienten gewährleisten, dass diese die erhaltenen Inhalte zu Hause in Ruhe nachlesen können. Aus diesem Grund erhalten Ärzte bei der Auswahl bestimmter Medikamente den Hinweis, dass zu diesen Präparaten **Patienteninformationen** zur Verfügung stehen. Da Ärzte international tätig sind, kennzeichnen **Landesflaggen** die Sprachen, in denen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese Informationen können während des Patientengesprächs direkt abgerufen, ausgedruckt und den Patienten überreicht werden. Für folgende Präparate haben wir in **Q2/2025 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Repha GmbH	Nortase	02496330 / 01953699 / 01953707 / 04944086

10 Externe Programme

10.1 ifap praxisCENTER

10.1.1 Kennzeichnung von Verbandmitteln

Im ifap praxisCENTER®-Quartalsupdate Q2/2025 werden Verbandmittel nach §31 Abs. 1a SGB V gekennzeichnet, um sie von sonstigen Wundversorgungsprodukten abzugrenzen. Bei entsprechenden Verbandmitteln wird in der Hinweisspalte das Kürzel „VM“ angezeigt:

R	H	Bezeichnung	DAR	Menge	ME	NP	Hinweis	AVP/UVJ
		Cosmopor Steril 20x10cm	PFL	5	St		VM	
		Cosmopor Steril 20x10cm	PFL	25	St		VM	
		Cosmopor Steril 20x10cm 1001 Artikel	PFL	25	St		'VM' = Verbandmittel nach §31 Abs. 1a SGB V	
		Cosmopor Steril 20x10cm Bios Medical	PFL	25	St		VM	

10.1.2 Kennzeichnung vertraulicher Erstattungsbetrag

Mit dem Medizinforschungsgesetz erhalten pharmazeutische Unternehmen die Möglichkeit, vertrauliche Erstattungsbeträge gemäß §130b Abs. 1c SGB V zu vereinbaren.

Im ifap praxisCENTER® wird bei betroffenen Arzneimitteln in der Stamminfo der Bibliothek ein Hinweis anstelle des konkreten Erstattungsbetrages angezeigt. Zudem wird im Tooltip der AVP-Spalte der vertrauliche Erstattungsbetrag gekennzeichnet.

AVP/UVJ	T	F	R	PK	Wirkstoff
136,31				10,00	Wirkstoffkombination
136	Es handelt sich um einen AVP				
136	Erstattungsbetrag: 98,92 €				
46	keine Preisänderung zum 01.01.2025				
46,98				5,00	Wirkstoffkombination



AVP/UVJ	T	F	R	PK	Wirkstoff
136,31				10,00	Wirkstoffkombination
136	Es handelt sich um einen AVP				
136	Vertraulicher Erstattungsbetrag				
46	keine Preisänderung zum 01.01.2025				
46,98				5,00	Wirkstoffkombination

10.1.3 Verbandmittel nach §31Abs. 1a

In der Medikamenten-Datenbank wurde ein weiteres Feld hinzugefügt, es lautet Verbandmittel nach §31.

Dies kommt in CGM ALBIS zutragen, wenn:

- Ein Verbandmaterial über die Auswahl "Alte Rezepte" (Strg+F3) verordnet wird
- Ein Verbandmaterial über die Auswahl "Dauermedikamente" (F9) verordnet wird
- Ein Verbandmaterial über die Auswahl aus der kleine Liste Medikamente (Shift+F3) verordnet wird

Hier wurde im Bereich **Verordnungsrelevante Eigenschaften** der Punkt Verbandmittel (§31Abs. 1a) hinzugefügt.

Verordnungen von Albinus, Sarah Medikamentendatenstand: 01.03.2025

Zeitraum
 von: 13.10.2024 bis: 12.03.2025 +1 Jahr Aktualisieren alle Med. anzeigen Schnellsortierung: Schnellfilter: ohne Wirkstoffdetails anzeigen

Liste Medikamente:

Auswahl	VOD	A..	Packungsbezeichnung	I.Einnahme	PR.Datum	R..	av	Rabatt	PR.T	AutI	Zusa...	Kom...	Ab Datum	R.-Hand
<input type="checkbox"/>	12.03.2025	1	Cosmopor Steril 20x10cm PFL 25 St >>Dj<<			GKV	nein	nein						nein

Cosmopor Steril 20x10cm PFL 25 St >>Dj<<

Med.-Wiss... Paul Hartmann AG

Bitte beachten Sie, dass der Rezepttext nicht verändert werden soll und nur Zusätze gemäß des Anforderungskatalog AVWG nach §73 Abs. 8 SGB V erlaubt sind!

Kosteninformationen

UVP: 0,00 €
 Preisänderung: ...
 Festbetrag: 0,00 €
 Zuzahlung: 0,00 €
 Mehrzahlung: 0,00 €
 Gesamtzahlung: 0,00 €
 Erst. Betrag: 0,00 €

rabattiert: r... r. Alternativen

DDD-Kosten:
 Ziel-Kosten:
 Leitsubstanz:

Verordnungsrelevante Eigenschaften

außer Vertrieb: (Re-) Import:
 Apothekenpflichtig: Lifestyle:
 Verschreibungspflichtig: Negativliste:
 Betäubungsmittel: Impfstoff:
 Teratogen: Verbandmittel:
 OTC: Verbandmittel (§31Abs. 1a):
 OTX: Teststreifen:
 Arzneimittel: Dok.pfl. Transf.Gesetz:
 Medizinprodukt: AMRL3:
 AutIdem: Therapiehinweis:
 Praxisbesonderheit: Packungsgröße:
 Ärztemuster: Nutzenbewertung:
 Verordnungsausschluss: Richtlinie (§4 Absatz 9 AMG):
 Rote-Hand-Briefe: Reserveantibiotika:
 Blaue-Hand-Schulungsmat.:

Identifikation / Gruppierung

PZN: 04302063 Wirkstoffe
 ATC: (0)...
 *Star: -
 *Star: *1983/*PaulHartmann

Verordnungsinformationen

VO-Typ	
Herkunft	HA
Wirkstoff	
...	

OK Abbrechen ARV Akt. Med. ARV € I... Details..

10.2 Praxisdienst Light

10.2.1 Cushing-Syndrom

Mit dem aktuellen Update informiert Sie die folgende GHG Praxisdienst-Meldung mit einem neuen, verbesserten Filtern im Rahmen des Patientenkontexts bei der Eingabe potenziell relevanter Diagnosen, die auf ein endogenes Cushing-Syndrom hinweisen könnten:



Ebenfalls erscheint eine Hinweismeldung bei erstmaliger Eingabe einer Diagnose E24.- (Cushing-Syndrom) in der Patientenakte:



Mit einem Klick auf den Button "Anzeigen" gelangen Sie zu einer Übersicht im Modul „Seltene Erkrankungen“ des Praxisdienst Light.

Mit einem Klick auf den Button „Verwerfen“ erhalten Sie für den spezifischen Patienten keine weiteren Benachrichtigungen, d. h. ein erneutes Erscheinen dieses Hinweises wird bei diesem Patienten unterdrückt.

10.2.2 Alpha-1-Antitrypsin-Mangel

Mit dem aktuellen Update informiert Sie diese GHG Praxisdienst Light-Meldung im Rahmen des Patientenkontexts bei der Eingabe potenziell relevanter Diagnosen, die auf einen Alpha-1-Antitrypsin-Mangel hinweisen könnten:



Ebenfalls erscheint eine Hinweismeldung bei erstmaliger Eingabe der Diagnose E88.0 (Alpha-1-Antitrypsin-Mangel) in der Patientenakte:



10.3 ImpfDocNE - aktuelle Version 3.23.16 Q2-2025

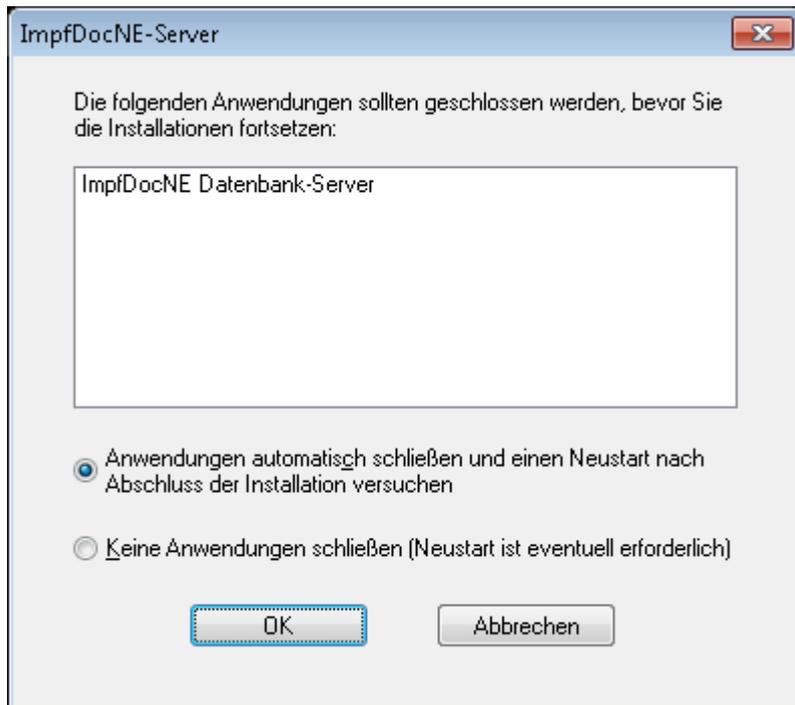
Mit der CGM ALBIS-Version Q2/2025 (25.20) steht Ihnen die neue Version **3.23.16** des ImpfDocNE zur Verfügung. Das Update wird bei einem vorhandenen Online-Zugang automatisiert von ImpfDocNE im Hintergrund angeboten. Sollte Ihre Praxis am Server nicht über einen Online-Zugang verfügen, muss das Update manuell durchgeführt werden. In diesem Fall installieren Sie bitte das Update an Ihrem Server in CGM ALBIS.

Wichtiger Hinweis

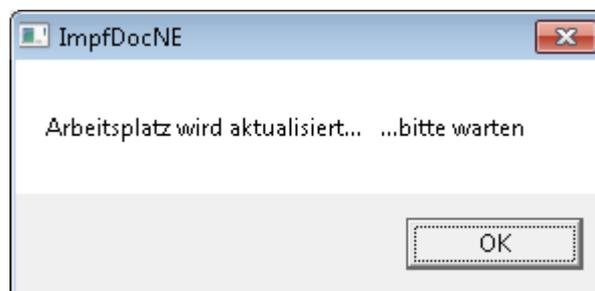
Bitte beachten Sie, dass die Installation der neuen ImpfDocNE-Version an Ihrem Server durchgeführt werden muss. Die einzelnen Arbeitsplätze aktualisieren sich automatisch.

Schließen Sie bitte alle Patienten und Listen und gehen über den Menüpunkt `Optionen | Wartung | Installation ImpfDocNE Server`. Die Installation des Updates beginnt. Während der Installation erhalten Sie verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen.

Bitte lassen Sie in dem Dialog `ImpfDocNE-Server` den ersten Punkt `Anwendungen automatisch schließen` und einen Neustart nach Abschluss der Installation versuchen gesetzt und klicken auf `OK`.



Sie erhalten verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Nachdem das Update an Ihrem Server installiert ist, aktualisiert sich die ImpfDocNE-Version an Ihren Arbeitsplätzen automatisch. Sie erhalten während der Arbeitsplatz-Aktualisierung folgende Meldung:



Nachdem der Dialog ImpfDocNE mit der Meldung ... wurde aktualisiert...und startet neu erscheint, ist Ihr Client aktualisiert.

Die weiteren Arbeitsplätze in Ihrer Praxis aktualisieren sich danach automatisch. Sie erhalten während der Aktualisierung die Meldung Arbeitsplatz wird aktualisiert. Sie können während der Aktualisierung in CGM ALBIS weiterarbeiten, während dieser Zeit an diesem Arbeitsplatz jedoch ImpfDocNE nicht starten. Bitte beachten Sie, dass nach dem ImpfDocNE-Update ggf. der aktuelle Patient in CGM ALBIS neu aufgerufen werden muss, damit seine Daten in ImpfDocNE angezeigt werden.

10.4 Neue CGM LIFE Client-Version 5.10.0 Q2-2025

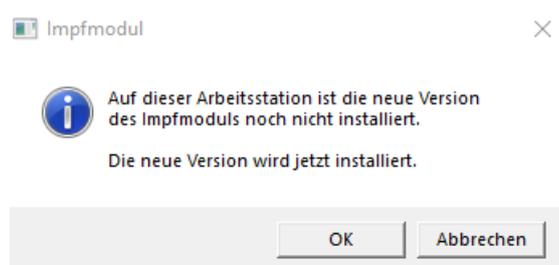
Sie erhalten mit dieser Version von CGM ALBIS automatisch die CGM LIFE Client-Version 5.10.0. Die Aktualisierung des CGM LIFE Clients wird nach dem Update automatisch beim ersten Start von CGM ALBIS durchgeführt

10.5 WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2025.2.0)

10.5.1 Vorhandene WKB Impfmodul-Installation - Update 2025.2.0

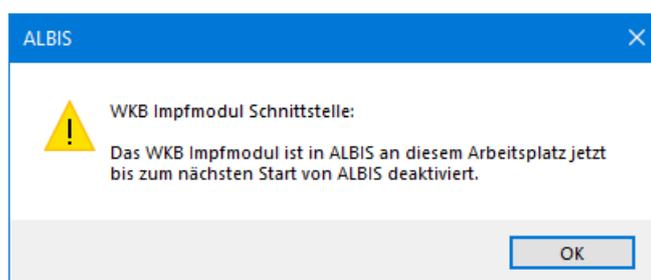
Mit der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) steht Ihnen automatisch das Update für die WKB Impfmodul-Version 2025.2.0 zur Verfügung.

Bei vorhandener WKB Impfmodul-Installation erscheint automatisch nach dem CGM ALBIS-Login auf Ihrem Rechner folgende Hinweismeldung:



Um das WKB Impfmodul-Update der neuen Version zu installieren, bestätigen Sie bitte die oben genannte Meldung mit OK.

Es erscheint folgender Hinweis:



Bestehende WKB Impfmodul-Einträge werden dabei **nicht** gelöscht, sondern in das neue Programm übernommen.

Hinweis

Die oben aufgeführte Meldung erscheint an allen Arbeitsplätzen, an denen eine WKB Impfmodul-Installation vorliegt. Bitte führen Sie an jedem dieser Arbeitsplätze unbedingt die Installation des WKB Impfmodul-Updates in CGM ALBIS durch!

Bei Bestätigung der Meldung mit **OK** wird CGM ALBIS automatisch geschlossen und die WKB Impfmodul-Installation startet. Die Installation ist mit dem folgenden Hinweis abgeschlossen: Das WKB Impfmodul wurde aktualisiert. Bitte starten sie CGM ALBIS neu. Bitte bestätigen Sie diese Meldung mit **OK** und starten Sie jetzt CGM ALBIS neu.

10.5.2 Erstinstallation WKB Impfmodul

Zur Erstinstallation von WKB Impfmodul wählen Sie bitte in CGM ALBIS den Menüpunkt `Optionen` `Wartung` `Installation` `WKB Impfmodul`.

ACHTUNG

Falls eine Abfrage erscheint, ob eine vorhandene OCX-Datei im Systemordner beibehalten werden soll (weil sie neuer ist als diejenige, die kopiert werden soll), bestätigen Sie bitte mit einem Klick auf `Ja`.

Zur weiteren Installation folgen Sie bitte den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

Wichtiger Hinweis

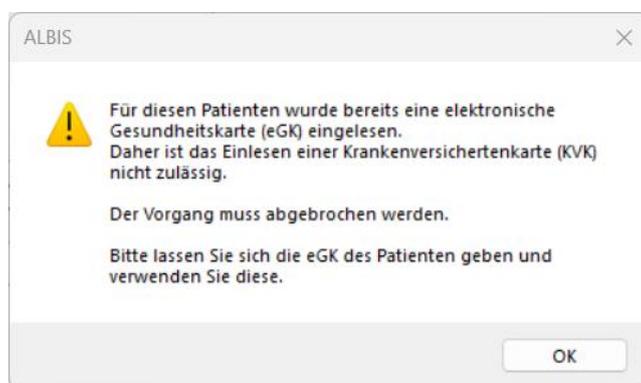
Die Installation von WKB Impfmodul muss an jedem Arbeitsplatz durchgeführt werden, an dem das WKB Impfmodul genutzt werden soll, damit die notwendigen Programmdateien lokal vorhanden sind.

11 KBV-Änderungen

11.1 KVDT-Anpassungen

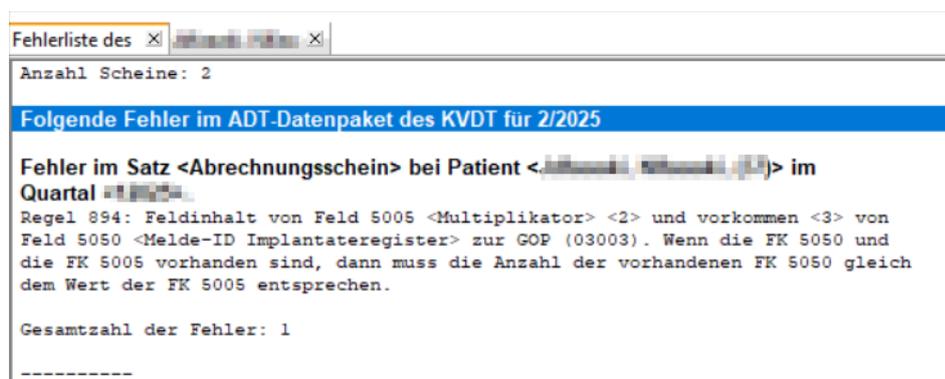
Mit der Version CGM ALBIS Version Q2/2025 (25.20) haben wir folgende KVDT-Anpassungen vorgenommen:

- Das Einlesen einer alten Krankenversicherungskarte (KVK) für den Kostenträger "Bundespolizei Heilfürsorge" wird nicht mehr möglich sein, sobald bereits eine neue elektronische Gesundheitskarte (eGK) eingelesen wurde. Beim Einlesen der Krankenversicherungskarte (KVK) kommt die Meldung:



- Ab dem Quartal 01/2025 wurde die neue Regel 894 in der Datensatzbeschreibung aufgenommen. Wenn die Feldkennungen 5050 (Melde-ID Implantateregister) und 5005 (Multiplikator) vorhanden sind, muss die Anzahl der vorhandenen FK 5050 gleich dem Wert der FK 5005 entsprechen.

In der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) wird die Regel bereits bei der Scheinprüfung ausgeführt und gibt eine entsprechende Meldung heraus:



11.2 Neue Prüfnummer für die Arzneimittelverordnung

In der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) wurde zum 2. Quartal die Prüfnummer für der Arzneimittelverordnung geändert, sie lautet Y/400/2504/36/203.

Diese neue Prüfnummer erscheint auch in der KBV-Abrechnung unter der Feldkennung 9250.

11.3 Aktualisierter EBM-Stamm mit dem Stand 25.03.2025

11.3.1 Neuer Datenstand des EBM-Stamms

Mit dieser Version von CGM ALBIS steht Ihnen, nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs, der neue EBM-Stamm mit Stand vom 25.03.2025 zur Verfügung.

11.3.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009-Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Aktualisieren. Mit einem Klick auf OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann! Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen.

11.3.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV-Ziffern haben und neue EBM-Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher, wenn nötig, auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009-Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Benutzerziffern aktualisieren.

11.4 Anpassungen in der Arzneimittelverordnung

Im Rahmen der KBV-Rezertifizierung der Arzneimittelverordnung waren die folgenden Änderungen erforderlich.

11.4.1 Dialog Zusatzdaten

Bisher mussten die Informationen zur Dosieranweisung und die Darreichungsform in Sonderzeichen dargestellt werden:

Alt:

The screenshot shows a dialog box titled "Medikamentenzusätze" with a close button (X) in the top right corner. It contains two text input fields with scrollbars. The first field, labeled "Zusatztext:" with the note "(wird auf das Rezept gedruckt)", contains the text: "Clotrimazol 1,0 Triamcinolonacetamid 0,1 Basiscreme DAC ad 100,0", ">>1 x tgl für die Hände<<", and "[Creme]". The second field, labeled "Kommentar/Begründungen:" with the note "(wird nicht auf das Rezept gedruckt)", is currently empty. Below these fields is a checkbox labeled "Diese Verordnung soll NICHT in der Richtgrößenstatistik berücksichtigt werden". At the bottom, there is a warning message: "Bitte beachten Sie, dass der Rezepttext nicht verändert werden soll und nur Zusätze gemäß des Anforderungskatalog AV/WG nach §73 Abs. 8 SGB V erlaubt sind!". Two buttons, "OK" and "Abbruch", are located at the bottom center.

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) wird die strukturierte Erfassung durch separate Eingabefelder vereinfacht. Bei bereits erfassten Präparaten werden die Dosierangabe und die Darreichungsform in die entsprechenden Felder übernommen:

Neu:

Medikamentenzusätze - Ramipril 1A Pharma 2.5 mg TAB N1 20 St ✕

(wird auf das Rezept gedruckt)

Zusatztext:

Dosieranweisung:

Darreichungsform:

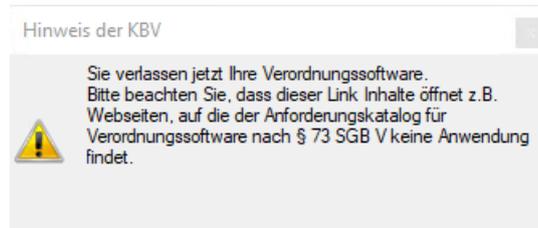
Kommentar/Begründungen: (wird nicht auf das Rezept gedruckt)

Diese Verordnung soll NICHT in der Richtgrößenstatistik berücksichtigt werden

Bitte beachten Sie, dass der Rezepttext nicht verändert werden soll und nur Zusätze gemäß des Anforderungskatalog AVWG nach §73 Abs. 8 SGB V erlaubt sind!

11.4.3 Hinweis bei Werbung

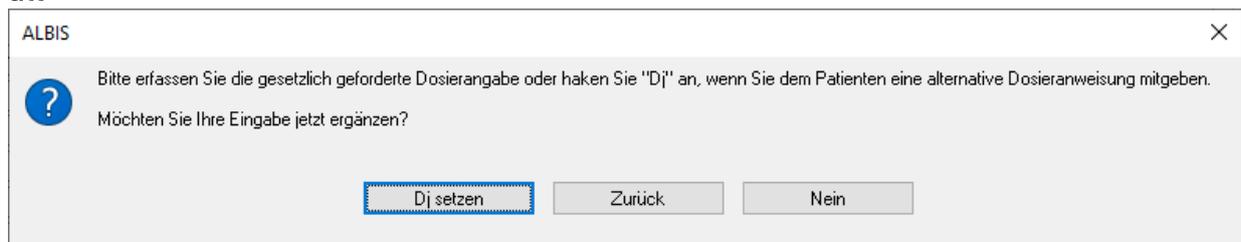
Mit einem Klick auf die angezeigte Werbung im Werbebanner des Rezeptes wird folgender Hinweis angezeigt:



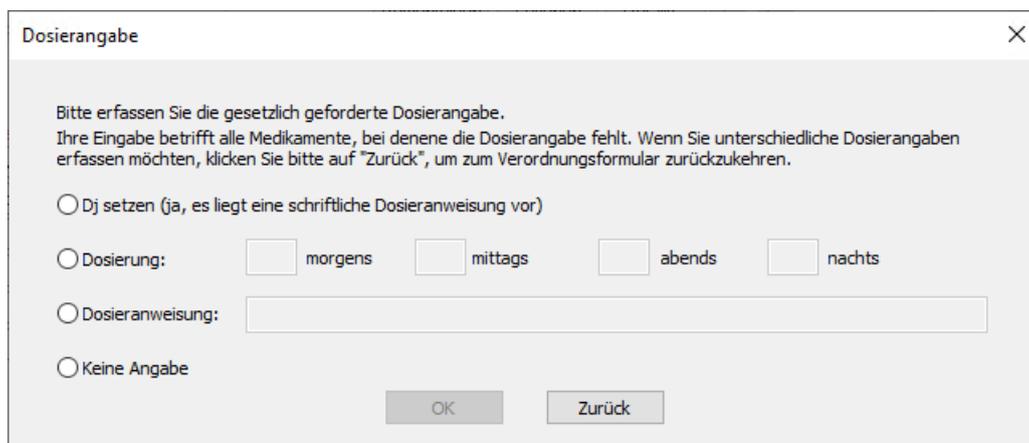
11.4.4 Dosierangabe

Bisher wurde Ihnen beim (Senden &) Drucken und Spoolen der folgende Hinweis angezeigt, wenn sich auf dem Rezept Präparate ohne Dosierangabe befunden haben:

alt



Ab sofort stehen Ihnen in diesem Dialog alle Möglichkeiten für eine Dosieranweisung zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben auf alle Präparate beziehen, für die auf dem Rezept noch keine Dosieranweisung hinterlegt wurde. Möchten Sie für jedes Präparat unterschiedliche Dosieranweisungen erfassen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, um zum Rezeptdialog zurück zu gelangen und die Dosieranweisung einzeln pro Präparat zu erfassen. Eine Vorbelegung einer Dosieranweisung ist aufgrund von KBV-Vorgaben untersagt.



11.4.5 Automatische Übernahme auf anderen Rezepttyp

Ab der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25,20) haben Sie die Möglichkeit, bei der Übernahme der Präparate auf die richtigen Rezepttypen, Mausklicks zu sparen. Im Verordnungsprozess wird der folgende Dialog eingesparrt:

Rezeptart wählen

Pantoprazol 1A 20mg B Sodb TMR 14 St

Apothekenpflichtiges, nicht verschreibungspflichtiges Medikament

Kassenrezept Sollte nicht verwendet werden
Grünes Rezept Kann verwendet werden
Privatrezept Kann verwendet werden

Möchten Sie die Verordnung auf ein Kassenrezept, ein Grünes Rezept oder ein Privatrezept übernehmen?

Kassenrezept Grünes Rezept Privatrezept

Hierzu wählen Sie über den Menüpunkt Optionen | Patientenfenster auf dem Register Verordnungen den Schalter Medikamente automatisch auf Rezepttyp übernehmen.

Patientenfenster

Anzeige Aufteilung Drucken Chipkarte Größe/Stil Zuordnungen

Nach Öffnen Stammdatenanzeige Verordnungen

Hinweise Arzneimittelvereinbarungen anzeigen in

	AMDB u. kleine Liste	alten Verordnungen	Dauemed.	Verordnungs-center
immer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Alternativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Optionen Medikamente/Rezept

- Existenzprüfung Altverordnungen
- Existenzprüfung Dauemedikamente
- Altverordnungen beschleunigen (keine Kennzeichnung der Zahlungsbefreiungsgrenze)

HZV

- Aut-Idem
- Rabattfilter aktivieren
- HzV/FaV Komfortfunktion

Wählen der Rezeptart

- Medikamente automatisch auf Rezepttyp übernehmen
 - grünes Rezept (wenn möglich)
 - privates Rezept

OK Abbrechen Hilfe

Möchten Sie Präparate, welche nicht über die Krankenkasse des Patienten abgerechnet werden, auf einem Grünen Rezept verordnen, wählen Sie den Schalter `grünes Rezept` (wenn möglich). Nur in Sonderfällen, in denen die Übernahme auf ein Grünes Rezept untersagt ist, würden diese Präparate auf ein privates Rezept übernommen werden.

Wählen der Rezeptart

- Medikamente automatisch auf Rezepttyp übernehmen
- grünes Rezept (wenn möglich)
- privates Rezept

Nutzen Sie überwiegend das private Rezept und möchten Präparate, welche nicht über die Krankenkasse des Patienten abgerechnet werden können, auf ein privates Rezept verordnen, wählen Sie den Schalter `privates Rezept`.

Wählen der Rezeptart

- Medikamente automatisch auf Rezepttyp übernehmen
- grünes Rezept (wenn möglich)
- privates Rezept

11.5 Aktualisierte Stammdaten für BG/UV und GOÄ Stamm

Seit der Version CGM ALBIS Q1.a/2025 (25.12) stehen Ihnen die Änderungen des GOÄ / BG-UV-Stamms mit Stand vom 14.01.2025 zur Verfügung. Zur Aktualisierung rufen Sie bitte den Menüpunkt Stammdaten | GOÄ Aktualisieren... auf und wählen den zu aktualisierenden Punkt z.B. GOÄ neu (ab 01.01.1996) oder BG/UV GOÄ (ab 04.01.2025) aus.

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Welche der GOÄ Stammdaten möchten Sie auf den aktuellen Stand bringen?

GOÄ neu (ab 01.01.1996)

GOÄ neu, inkl. Analog-Ziffern

BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001)

OK Abbruch

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Die aktuellen Daten der GOÄ neu (ab 01.01.1996) vom 14.01.2025 liegen vor. Sie haben zuletzt mit dem Stand vom 14.01.2025 eine Aktualisierung durchgeführt. Sie können automatisch alle Daten der vorhandenen Ziffern abgleichen, eine Einzelbestätigung bei von Ihnen selbst geänderten Ziffern vornehmen oder Ihre Originaldaten behalten. Bitte treffen Sie eine Auswahl.

Alle Daten automatisch abgleichen.

Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern

Originaldaten behalten

OK Abbrechen

Nach der Auswahl BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) erscheint zusätzlich die folgende Abfrage :

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Wie führen Sie ihre berufsgenossenschaftliche Behandlung durch?

in einer Krankenhausambulanz

als niedergelassener Arzt

OK Abbruch

Vor dem Starten der Aktualisierung erhalten Sie einen Dialog, in dem Ihnen Ihr Datenstand angezeigt wird und Sie den Modus der Aktualisierung bestimmen können:

Alle Daten automatisch abgleichen

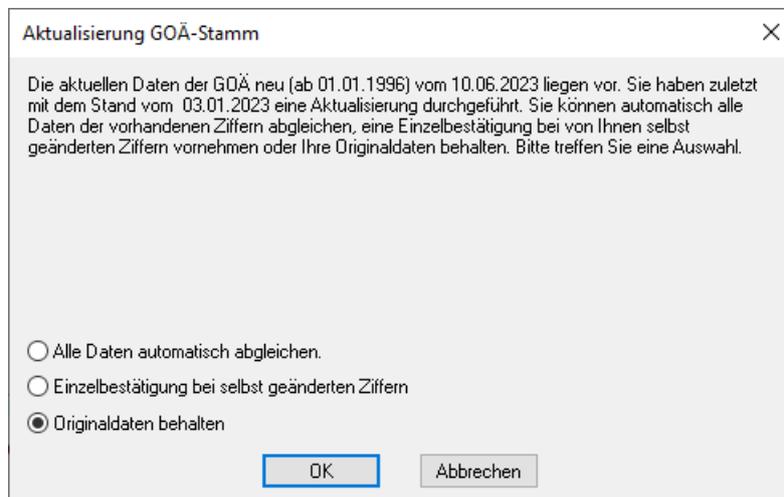
Alle Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden automatisch aktualisiert.

Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern

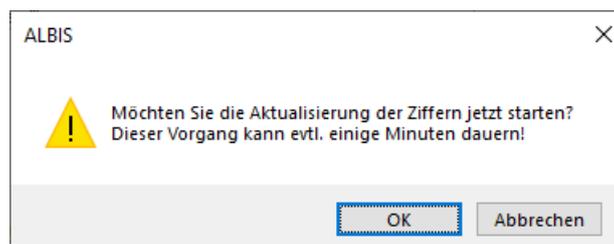
Bei Leistungsziffern, welche Sie in der Vergangenheit manuell verändert haben, erscheint folgender Dialog, der Ihnen die Aktualisierungen anzeigt. Sie können wählen, welche Daten aktualisiert werden sollen.

Originaldaten behalten

In diesem Fall wird KEINE Aktualisierung durchgeführt.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf OK. Daraufhin erhalten Sie eine weitere Sicherheitsabfrage:



Klicken Sie auf OK, um die Aktualisierung zu starten. Bei einem Klick auf Abbrechen wird die Aktualisierung nicht durchgeführt.

Anmerkung zum Modus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern:

Haben Sie den Aktualisierungsmodus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern gewählt, erscheint bei allen von Ihnen geänderten Ziffern ein Dialog, in dem Sie wählen können, welche Einträge aktualisiert werden sollen. In der Voreinstellung sind alle Daten der Ziffer angehakt und werden mit einem Klick auf OK entsprechend aktualisiert.

	neue Daten		Ihre momentane Daten
Ziffer:	204		204
Text:	zirkulärer Verband/Kompressionsverband Kopf/Schulter/Hüftgelenk/Rumpf	<input checked="" type="checkbox"/> -->	zirkulärer Verband/Kompressionsverband Kopf/Schulter/Hüftgelenk/Rumpf - Was hin
Punkte/Betrag:	95	<input checked="" type="checkbox"/> -->	95
Vollkosten:	16,54 €		16,54 €
bes. Kosten:	7,46 €	<input checked="" type="checkbox"/> -->	7,46 €
allg. Kosten:	3,22 €		3,22 €
gültig von:	01.10.2018		01.10.2018
gültig bis:	31.12.2030		31.12.2030
Begründung:	keine	<input checked="" type="checkbox"/> -->	keine
Uhrzeit:	keine	<input checked="" type="checkbox"/> -->	keine
Einschlüsse:	keine	<input checked="" type="checkbox"/> -->	keine
Ausschlüsse	435	<input checked="" type="checkbox"/> -->	435
Faktorzuordnung		<input checked="" type="checkbox"/> -->	

Buttons: OK, Überspringen, Abbruch

Alle anderen Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden ohne Abgleich-Dialog automatisch aktualisiert.

11.6 Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q2-2025

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit der aktuellen Version von CGM ALBIS zur Verfügung:

- SDKT (Kostenträgerstammdatei)
- SDKRW (Kodierregelwerk)
- eHKS-Prüfmodul
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei)
- SDKV (KV-Spezifika für die GKV-Abrechnung)
- SDKVCA (KV-Connect-Stammdatei)
- SDAV (Arztstammdatei)
- KVDT-Prüfmodul
- Kryptomodul
- Neue Schlüssel
- Aktueller EBM-Stamm
- OPS-Stamm inkl. AOP-Vertrag
- OMIM-Stamm

Hinweis

Bis zum Redaktionsschluss der aktuellen CGM ALBIS-Version wurde uns leider keine aktuellere OMIM-Version bereitgestellt. In der vorhanden kommt es bei einigen Texten zu Überschreitung der Maximallänge von 60 Zeichen. Bei den betroffenen Patienten haben Sie über die Scheinrückseite die Möglichkeit den GNR-Zusatz OMIM selbstständig auf maximal 60 Zeichen zu kürzen.

CGM ALBIS

Arztinformationssystem

CompuGroup Medical Deutschland AG
Produktbereich ALBIS
Maria Trost 21, 56070 Koblenz

cgm.com/albis

